Nortel Communication Server 1000

Nortel 6120 WLAN-Telefon und 6140 WLAN-Telefon

Benutzerhandbuch

Regulatorische und Sicherheitsinformationen 11

Erklärung zur Einhaltung der Richtlinien der Europäischen Union 11
FCC-Richtlinien – Abschnitt 15..... 11
Hinweis zu Industry Canada (IC)..... 11
Informationen zum Ladegerät 13
Nutzungsbezogene Warnungen 13
Elektromagnetische Störung und Kompatibilität..... 15
Internationale Zertifizierungen 17
Informationen zur spezifischen Absorptionsrate (SAR) 17

Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone 21

Bedienelemente des Telefons und Beschreibung..... 22
Statusanzeigen..... 24
Betriebsmodi 25
Menünavigation 26
Shortcut-Tasten..... 26
Das Telefondisplay 26
Softkey-Beschriftungen 28

Reinigen des Telefons 29

Handhabung des Telefons 30

Grundbedienung des Telefons 31

Ein- und Ausschalten der 6120 und 6140 WLAN-Telefone..... 31
Tastatursperre aktivieren 31
Tastatursperre aufheben..... 31
Internen Anruf tätigen 32
Externen Anruf tätigen 32
Leitung wählen 32
Rufnummer eingeben 32
Wahlwiederholung 33
Beantworten eines Anrufs..... 33
Anruf auf einer zweiten Leitung annehmen 33
Stummschalten des Mikrofons..... 34
Einen Anruf auf Halten setzen..... 34
Wiederaufnehmen eines angehaltenen Gesprächs 34
Beenden eines Gesprächs..... 34

Die Lautstärke des Lautsprechers anpassen 34
Die Lautstärke des Ruftons ändern 35
Deaktivieren des Ruftons 35
Die Kurzwahlliste öffnen 35
Den Lautsprecher einschalten 35
Beantworten eines Gesprächs bei Verwendung des Kopfhörers 35
Die Lautstärke des Kopfhörers anpassen 36
Das Benutzerprofil ändern 36
Das persönliche Verzeichnis öffnen 36
Zusätzliche Funktionen anzeigen 36
Die Hintergrundbeleuchtung einschalten 37

Erweiterte Funktionen 37

Vertragsbedingte Funktionen 37
Lauthörfunktion 37
Wahlwiederholung 37
Persönliches Verzeichnis 38
Kurzwahl 38
Das Konfigurationsmenü 39
Benutzerprofile 41
Standardprofileinstellungen 42
Daten eingeben und bearbeiten 42
Alphanumerische Einträge 43
Push-to-Talk 44

Sicherheit 46

Das Headset 47

Telefon-Display 49

Menü „User Option“ (Benutzeroptionen) 49
Tastatursperre aktivieren 50
Sprache auswählen 50
Ruftontypen auswählen 51
Telefonoptionen auswählen 58
Systeminformationen anzeigen 63
Durchwahlnummer eingeben 65
„Push-to-Talk“ einrichten 66

Gesprächsfunktionen 71

Tätigen von Anrufen 73

Verwenden der Funktion „Zielwahl“ 73
Aktivieren der Funktion „Rückruf“ 74
Last Number Redial (Wiederholung letzte Nummer) 75
Verwenden der Funktion „Kurzwahl“ 75
Durchführen eines „System Speed Call“-
(System-Kurzwahl-)Gesprächs: 76
Verwenden der Funktion „Conference Hotline“
(Direktkonferenz-Hotline)..... 77

Funktionen während eines Gesprächs 79

Verwenden der Funktion „Halten“ 79
Anruf umlegen 79
Verwenden der Funktion „Attendant Recall“ (Vermittlungsplatz) 80
Verwenden der Funktion „Call Park“ (Gespräch parken) 81
Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers 81
Anzeigen eingehender Anrufe..... 82
Zurückverfolgen böswilliger Anrufe..... 82

Eingehende Rufe 83

Aktivieren der Rufübernahme 83
Verwenden der Funktion „Anruf“..... 84

Bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz 87

Verwenden der Funktion „Umleitung“ 87
Verwenden der Funktion „Internal Call Forward“ (Interne Umleitung) 88

Gespräche mit mehreren Personen 89

Verwenden der Funktion „Call Join“ (Gespräche verbinden)..... 89
Einrichten eines Konferenzgesprächs..... 89
Verwenden der Funktion „Conferee Selectable Display“
(Konferenzanzeige-KonfAnz)..... 90
Verwenden der Funktion „Konferenzruf (KonfRuf) 92

Ungestörtes Arbeiten 95

Verwenden der Funktion „Anrufschutz“ (Anrufsch.) 95

Sonstige Gesprächsfunktionen 97

Durchsagen mit der Funktion „Personenverbindung“ 97
Verwenden der Funktion „Steuerung Amtsleitung“ (StrgAmtsl) 97
Belasten eines Kontos mit den Gebühren eines Orts- oder Ferngesprächs 98
Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung“ 100
Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen“ 100
Verwenden der Funktion „Mithörsperre aufheben“ 101

Nebenstelle 103

Normalbetrieb 103
Ortsbetrieb 103
Fehlerbehebung an der Nebenstelle 103

Hotelbereich (Funktionen) 105

Aktivieren der Funktion „Gebührenmeldung“ 105
Verwenden der Funktion „Personalkennung“ 106
Anzeigen des Zimmerstatus 107

Akkus 111

Anzeigen für fast leere Akkus 111
Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Akkus 111
Aufladen des Telefons 112

Desktop-Ladegeräte 113

Einzelladegerät 113
Verwendung des Einzelladegeräts 114
Reinigung des Desktop-Ladegeräts 115

Doppelladegerät 116

Verwendung des Doppelladegeräts 117
Reinigung des Doppelladegeräts. 117

Viererladegerät 119

Verwendung des Viererladegeräts 120
Reinigung des Viererladegeräts 120

Wichtige Begriffe 123

Stichwortverzeichnis 127

Versionsverlauf

Mai 2007

Standard 01.01. Dies ist eine Dokumentation zu Communication Server 1000, Software-Version 5.0.

Regulatorische und Sicherheitsinformationen

Erklärung zur Einhaltung der Richtlinien der Europäischen Union

Dieses Wireless-Telefon entspricht den wesentlichen Anforderungen und Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC. Eine Kopie der Erklärung ist unter folgender Adresse der Nortel GmbH erhältlich: Ingolstädter Strasse 14-18, 80807 München oder <http://www.nortel.com/corporate/community/environment/life_cycle/declarations.html>.

FCC-Richtlinien – Abschnitt 15

FCC-Registrierungsnummer: IYG702X, IYG703X

Dieses Gerät ist mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien konform. Der Betrieb des Geräts ist nur unter den folgenden beiden Bedingungen gestattet: (1) Das Gerät darf keine schädliche Störstrahlung erzeugen. (2) Das Gerät muss jegliche Störstrahlung tolerieren, einschließlich solcher Störstrahlung, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigt.

Erklärung zur FCC-Funkfrequenzstrahlung: Dieses tragbare Gerät und seine Antenne erfüllen die FCC-Grenzwerte für die zulässige Funkfrequenzstrahlung in einer nichtkontrollierten Umgebung. Zur Einhaltung der gesetzlich festgelegten Emissionsgrenzwerte darf dieses Sendegerät nicht zusammen mit einer weiteren Antennen- oder Sendeanlage am selben Ort betrieben werden.

Hinweis zu Industry Canada (IC)

Dieses Gerät ist konform mit RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts ist nur unter den folgenden beiden Bedingungen gestattet: 1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen. 2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Die Vertraulichkeit der Kommunikation kann bei Verwendung dieses Telefons möglicherweise nicht gewährleistet werden.

Zertifizierungsnummer-IC: 2128B-702X, 2128B-703X

WARNUNG

Von Nortel nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können möglicherweise dazu führen, dass das Gerät nicht mehr mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien konform ist, wodurch die Berechtigung, das Gerät zu verwenden, erlischt.

ACHTUNG

Das Innere des Geräts enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Überlassen Sie Servicearbeiten einem qualifizierten Wartungspersonal.

WARNUNG

- Beachten Sie die Standard-Benutzungshinweise für das 6120 und 6140 WLAN-Telefone in unmittelbarer Nähe von Lebenserhaltungssystemen.
- Um das Störungsrisiko so gering wie möglich zu halten, sollten die 6120 und 6140 WLAN-Telefone nicht in unmittelbarer Nähe von Herzschrittmachern verwendet werden.
- Halten Sie das Telefon auch von kleinen Metallgegenständen fern. Die Hörmuschel des Telefons enthält Komponenten, die von magnetischen Objekten angezogen werden.
- Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone erzeugen Geräusche, die von Hörgeräten aufgefangen werden. Verwenden Sie ein mit Hörgeräten kompatibles Headset.
- Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone sind mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien konform. Der Betrieb des Geräts ist nur unter den folgenden beiden Bedingungen gestattet: (1) Das Gerät darf keine schädliche Störstrahlung erzeugen. (2) Das Gerät muss jegliche Störstrahlung tolerieren, einschließlich solcher Störstrahlung, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigt.
- Die Vertraulichkeit der Kommunikation kann bei Verwendung der 6120 und 6140 WLAN-Telefone nicht gewährleistet werden.
- Um Hochfrequenzstörungen beim lizenzierten Dienst zu vermeiden, dürfen die 6120 und 6140 WLAN-Telefone nur in geschlossenen Räumen und nicht in der Nähe von Fenstern betrieben werden, um eine optimale Abschirmung zu gewährleisten.

Informationen zum Ladegerät

Ladegerät der Nortel-WLAN-Telefone der Serie 6100

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den für digitale Geräte der Klasse A festgelegten Grenzwerten gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte dienen dem sinnvollen Schutz vor schädlicher Störstrahlung bei Verwendung des Geräts in einer kommerziellen Umgebung. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsgemäß installiert und verwendet wird, kann es möglicherweise Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Bei Verwendung des Geräts in Wohngebieten besteht die Wahrscheinlichkeit, dass es zu Störungen des Rundfunkempfangs kommt. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störstrahlung auf eigene Kosten zu unterbinden.

Dieses digitale Gerät der Klasse A entspricht der kanadischen ICES-003-Richtlinie.

Nutzungsbezogene Warnungen

WARNUNG

In Fahrzeugen mit Airbag: Platzieren Sie ein tragbares Mobilfunkgerät nicht oberhalb eines Airbags oder in dessen Wirkungsbereich. Ein Airbag wird mit großer Kraft aufgeblasen. Ist das Gerät im Wirkungsbereich des Airbags platziert, kann es beim Aufblasen des Airbags mit großer Wucht gegen Fahrzeuginsassen geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG

Explosionsgefährdete Bereiche: Schalten Sie das Mobilfunkgerät aus, bevor Sie einen Bereich mit explosionsgefährdeter Atmosphäre betreten, sofern es sich bei dem Gerät nicht um ein Produkt handelt, das speziell für solche Bereiche zugelassen ist (z. B. „Factory Mutual Approved“). Batterien bzw. Akkus dürfen in solchen Bereichen nicht entfernt, installiert oder aufgeladen werden. Dabei entstehende Funken können in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre Explosionen oder Brände hervorrufen, die zu Körperverletzungen und zum Tod führen können.

ACHTUNG

Umgebungen mit hoher Lärmbelastung: Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone wurden für die optimale Sprachwiedergabe entwickelt. Bei der Verwendung des Telefons in sehr lauten Umgebungen (z. B. in unmittelbarer Nähe von Großanlagen) kann es jedoch zu einer Beeinträchtigung der Übertragungsqualität durch Hall kommen. Es wird empfohlen, das Telefon in solchen Umgebungen nicht zu verwenden.

Zu Bereichen mit explosionsgefährdeter Atmosphäre zählen unter anderem Treibstoffversorgungsanlagen, beispielsweise in Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe und Chemikalien, Bereiche, in denen die Luft bestimmte Chemikalien oder Partikel wie etwa Getreide, Staub oder Metallpulver enthält, sowie alle sonstigen Bereiche, in denen normalerweise das Abstellen von Fahrzeugmotoren empfohlen wird. Explosionsgefährdete Bereiche sind zwar oft, aber nicht immer als solche ausgewiesen.

Batterien/Akkus: Alle Batterien bzw. Akkus können Sachbeschädigungen und/oder Körperverletzungen wie etwa Verbrennungen hervorrufen, wenn ihre freigelegten Kontakte von elektrisch leitenden Gegenständen wie Schmuck oder Schlüsseln berührt werden. Der leitende Gegenstand kann unter Umständen einen Stromkreis schließen (Kurzschluss) und sich dadurch stark erhitzen. Gehen Sie mit geladenen Batterien bzw. Akkus vorsichtig um, insbesondere bei Aufbewahrung in Taschen oder Behältern mit metallenen Gegenständen.

Reinigung und Trocknung: Durch eine Tragetasche aus Leder lässt sich das Gerät besser vor Beschädigungen der Oberfläche und vor dem Eindringen von Flüssigkeiten (z. B. Regen) in das Geräteinnere schützen. Das Gerät ist nicht wasserdicht und kann dauerhaft beschädigt werden, wenn es Flüssigkeiten ausgesetzt wird.

Wenn das Innere Ihres Telefons nass wird, sollten Sie nicht versuchen, den Trocknungsvorgang mithilfe eines Herdes oder Föhns zu beschleunigen, da das Telefon dadurch beschädigt wird und der Garantieanspruch erlischt. Gehen Sie stattdessen folgendermaßen vor: 1.
1. Schalten Sie das Telefon sofort aus.
2. Entfernen Sie den Akku aus dem Telefon
3. Schütteln Sie zunächst die Flüssigkeit aus dem Gerät.
4. Legen Sie das Telefon und den Akku an einen Ort mit Zimmertemperatur und guter Belüftung.
5. Lassen Sie das Telefon und den Akku 72 Stunden lang trocknen, bevor Sie den Akku wieder einsetzen bzw. das Telefon wieder einschalten. Falls das Telefon auch nach Befolgung der oben genannten Schritte nicht funktioniert, erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach Wartungsmöglichkeiten.

Elektromagnetische Störung und Kompatibilität

Achtung: Fast jedes elektronische Gerät ist empfindlich gegenüber elektromagnetischer Beeinflussung (electromagnetic interference; EMI), wenn es unzureichend abgeschirmt, mangelhaft konstruiert oder für elektromagnetische Kompatibilität nicht konfiguriert ist.

Gefährdete Einrichtungen

Um Probleme durch elektromagnetische Beeinflussung zu vermeiden, schalten Sie Ihr Mobilfunkgerät in allen Einrichtungen aus, in denen Sie durch entsprechende Hinweisschilder dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen werden häufig Geräte verwendet, die sensibel auf externe Funkfrequenzenergie reagieren.

Medizinische Geräte

Herzschrittmacher: Die Health Industry Manufacturers Association empfiehlt, einen Mindestabstand von 15 cm zwischen einem Mobilfunkgerät und einem Herzschrittmacher einzuhalten. Diese Empfehlungen orientieren sich an unabhängigen Forschungen und Empfehlungen von Wireless Technology Research.

WARNUNG

Personen mit Herzschrittmacher sollten Folgendes beachten:

- Eingeschaltete Funkgeräte immer mindestens 15 cm vom Herzschrittmacher entfernt halten.
- Das Funkgerät nicht in einer Brusttasche mit sich tragen.
- Das Gerät an das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr halten, um die Beeinflussungsgefahr auf ein Minimum zu reduzieren.
- Das Funkgerät sofort abschalten, wenn der Verdacht auf eine Störung besteht.

Hörgeräte: Einige digitale Funkgeräte können bestimmte Hörgeräte beeinflussen. Fragen Sie im Falle einer solchen Beeinflussung beim Hersteller Ihres Hörgeräts nach, ob Alternativen verfügbar sind.

Sonstige medizinische Geräte: Sofern Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, erkundigen Sie sich bei dessen Hersteller, ob es gegen externe Funkfrequenzenergie ausreichend abgeschirmt ist. Gegebenenfalls kann Ihnen Ihr Arzt beim Einholen dieser Informationen helfen.

Telefonieren beim Autofahren

Informieren Sie sich über die Gesetze und Bestimmungen bezüglich der Verwendung von Mobilfunkgeräten in dem Gebiet, in dem Sie unterwegs sind. Befolgen Sie diese Gesetze und Bestimmungen jederzeit. Beachten Sie beim Telefonieren am Steuer Folgendes:

- Widmen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit der Steuerung Ihres Wagens und dem Straßenverkehr.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit eine Freisprecheinrichtung.
- Bevor Sie ein Gespräch durchführen oder annehmen, suchen Sie einen Parkplatz auf, wenn die Verkehrsbedingungen dies erfordern.

Normale Bedienungsposition des Telefons: Halten Sie das Telefon, wie jedes andere Telefon, mit der Hörmuschel an Ihr Ohr, und sprechen Sie in das Mikrofon. Die interne Antenne ist dann richtig positioniert.

Bedienungsposition des Telefons, wenn es am Körper getragen wird: Um die Funkfrequenzrichtlinien einzuhalten, wenn Sie das Telefon während der Übertragung am Körper tragen, sollten Sie – wie im Benutzerhandbuch zu diesem Telefon erläutert – immer das von Nortel mitgelieferte Zubehör verwenden. Nortel liefert Gürtelklemmen, Halfter und Bänder für den Betrieb des Telefons während es am Körper getragen wird. Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht von Nortel geliefert wurden, kann dazu führen, dass die Strahlenemission des Telefons den zugelassenen Funkfrequenzstrahlungsgrenzwert überschreitet.

Internationale Zertifizierungen

Die nachstehende Tabelle zeigt die für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone gültigen internationalen Zertifizierungen.

Canada (Safety)		[1] CAN/CSA-C22-2 No. 60950-1
Canada	Industry Canada RSS-210	IC: 2128B-702X IC: 2128B-703X
European Union		0681
United States (Safety)		UL 60950-1
United States		Part 15

[1] TUV Rheinland of North America is a Nationally Recognized Testing Laboratory (NRTL) in the United States and is accredited by the Standards Council of Canada to test and certify products to Canadian National Standards. Clients can demonstrate compliance for both U.S. and Canadian markets through a single mark (eTUVus) on their product(s) which denotes compliance to U.S. and Canadian National Standards.

Informationen zur spezifischen Absorptionsrate (SAR)

Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone sind Funksender und -empfänger mit geringer Sendeleistung. In eingeschaltetem Zustand sendet und empfängt es Signale im Funkfrequenzbereich. Im August 1996 wurden von den nationalen Kommunikationskommissionen der USA (Federal Communications Commissions; FCC) spezielle Funkfrequenzrichtlinien mit Sicherheitsgrenzwerten für schnurlose Handtelefone verabschiedet. Diese Richtlinien orientieren sich an früheren Sicherheitsstandards, die von US-amerikanischen und internationalen Normungseinrichtungen festgelegt wurden:

- ANSI C95.1 (1992) American National Standards Institute
- NCRP – Report 86 (1986) National Council on Radiation Protection and Measurements
- ICNIRP (1996) International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection
- DHWC – Safety Code 6 Department of Health and Welfare Canada

Diese Standards wurden von unabhängigen Wissenschaftsorganisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Die Standards beinhalten eine beträchtliche Sicherheitsbandbreite, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten. Die Belastungswerte für WLAN-Telefone werden in der Einheit SAR (Specific Absorption Rate, spezifischen Absorptionsrate) angegeben. Der von den FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg. SAR-Werte werden anhand von der FCC festgelegten Standard-Betriebspositionen ermittelt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zugelassenen Energieaufnahme betrieben wird. Wenngleich die SAR-Werte mit der höchsten zugelassenen Energieaufnahme ermittelt werden, kann der tatsächliche SAR-Wert des Telefons während des Betriebs deutlich unterhalb des Höchstwerts liegen. Dies liegt daran, dass das Telefon mit unterschiedlichen Leistungspegeln arbeitet und immer nur die Leistung erzeugt, die für die Kommunikation mit dem Netzwerk erforderlich ist. Allgemein gilt: Je näher Sie sich an der Antenne der WLAN-Basisstation befinden, desto geringer ist die Ausgangsleistung des Telefons. Bevor ein Telefonmodell für den öffentlichen Vertrieb freigegeben wird, muss anhand von Tests gegenüber der FCC bescheinigt werden, dass es den Grenzwert nicht überschreitet, der in den Sicherheitsvorschriften der US-Regierung festgelegt ist. Die Tests werden an den Positionen durchgeführt (z. B. am Ohr und am Körper), die von der FCC für das jeweilige Modell vorgeschrieben sind. Wenngleich verschiedene Telefone in verschiedenen Positionen unterschiedliche SAR-Werte aufweisen können, erfüllen alle Telefone die Sicherheitsvorschriften der US-Regierung.

Die FCC hat für dieses Gerätemodell mit sämtlichen ermittelten SAR-Werten eine Equipment Authorization erlassen und somit die Konformität mit den FCC-Funkfrequenzrichtlinien bestätigt. SAR-Informationen zu diesem Telefonmodell liegen der FCC vor und können unter Eingabe des Suchbegriffs „FCC ID IYG702X“ bzw. „FCC ID IYG703X“ im Bereich **Display Grant** der Website http://www.fcc.gov/oet/fccid abgerufen werden.

Zusätzliche Informationen zu spezifischen Absorptionsraten (SAR) sind auf der Website der Cellular Telecommunications Industry Association (CTIA) unter http://www.ctia.org zu finden.

Mit den Nortel Networks 6120 bzw. 6140 WLAN-Telefonen dürfen nur Headsets von Nortel Networks oder von Nortel Networks autorisierten Händlern eingesetzt werden.

FCC SAR peak values (in W/kg):

Frequency	6120-head	6120-body	6140-head	6140-body
2.4 GHz	0.23	0.16	0.22	0.19
5.2 GHz	0.36	0.37	0.39	0.40
5.4 GHz	0.35	0.39	0.40	0.37
5.8 GHz	0.37	0.20	0.28	0.27

EU SAR peak values (in W/kg):

Standard	Frequency	6120 head	6120 body	6140 head	6140 body
802.11b		0.119	0.093	0.114	0.104
802.11g		0.059	0.048	0.046	0.039
802.11a	(5150–5250 MHz)	0.090	0.147	0.091	0.164
802.11a	(5250–5350 MHz)	0.043	0.113	0.051	0.095
802.11a	(5470–5725 MHz)	0.356	0.156	0.088	0.153

Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone

In diesem Dokument werden 6120 und 6140 WLAN-Telefone und ihre Funktionen in Verbindung mit Nortel Communication Server 1000 beschrieben. Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone sind voll funktionsfähige Telefone, die speziell für den Einsatz unter anspruchsvollen Bürobedingungen entwickelt wurden.

Hinweis: Nicht alle in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen sind bei allen Telefonen verfügbar. Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, welche Funktionen zur Verfügung stehen.

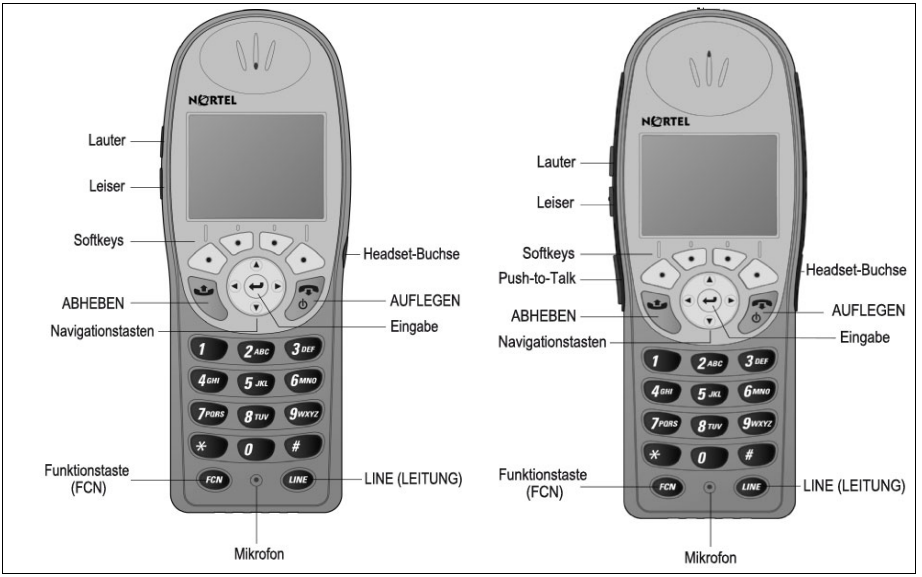
WARNUNG

- Bevor Sie die 6120 und 6140 WLAN-Telefone in unmittelbarer Nähe von Lebenserhaltungssystemen in Betrieb nehmen, sollten Sie die Standard-Benutzungshinweise beachten.
- Um das Störungsrisiko so gering wie möglich zu halten, sollten die 6120 und 6140 WLAN-Telefone nicht in unmittelbarer Nähe von Herzschrittmachern verwendet werden.
- Halten Sie das Telefon auch von kleinen Metallgegenständen fern. Die Hörmuschel des Telefons enthält Komponenten, die von magnetischen Objekten angezogen werden.
- Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone erzeugen Geräusche, die von Hörgeräten aufgefangen werden. Verwenden Sie ein mit Hörgeräten kompatibles Headset.
- Dieses Gerät ist mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien konform. Der Betrieb des Geräts ist nur unter den folgenden beiden Bedingungen gestattet: (1) Das Gerät kann keine schädliche Störstrahlung erzeugen. (2) Das Gerät muss jegliche Störstrahlung tolerieren, einschließlich solcher Störstrahlung, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigt.

ACHTUNG

Umgebungen mit hoher Lärmbelastung: Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone wurden für die optimale Sprachwiedergabe entwickelt. Bei der Verwendung des Telefons in sehr lauten Umgebungen (z. B. in unmittelbarer Nähe von Großanlagen) kann es jedoch zu einer Beeinträchtigung der Übertragungsqualität durch Hall kommen. Es wird empfohlen, das Telefon in solchen Umgebungen nicht zu verwenden.

6120 und 6140 WLAN-Telefone



Bedienelemente des Telefons und Beschreibung

Drücken und halten Sie die Taste **AUFLEGEN**, um die 6120 und 6140 WLAN-Telefone auszuschalten.

Auch einige Zustände des Telefons werden über diese Taste gesteuert.

Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um ein aktives Gespräch zu beenden und das Telefon auszuschalten.

Drücken Sie die Taste **ANRUFEN**, um einen Anruf zu tätigen.

Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um die Tastenbeschriftungen für Informationszeilen und Rufnummernfunktionen aufzurufen.

Achtung: **LEITUNG** ruft das Funktionstastenmenü mit den sechs Funktionstasten eines i2004 Desksets auf.

Drücken Sie im Zustand **Aktiv (frei)** die Taste **FCN**, um die Funktionenliste zu öffnen. Weitere Funktionen des Telefons rufen Sie mithilfe des Softkeys **Aktv** auf.

Softkeys (automatisch beschriftet) befinden sich unterhalb des Displays. Die LCD-Anzeige über den Tasten ändert sich, um den aktuellen Zustand des Telefons widerzuspiegeln. Mit den vier Softkeys (A, B, C, D) aktivieren Sie die angezeigte Softkey-Funktion.

Mithilfe der Nav-Tasten und der Eingabetaste können Sie die verschiedenen Menüoptionen aufrufen und aktivieren.

Statusanzeigen

Anzeige	Funktionstaste
	Diese Symbole dienen als visuelle Anzeige der Signalstärke des Telefons (von schwach bis stark).
	Es liegen neue Voicemail-Nachrichten vor.
	Das Batteriesymbol zeigt an, wie stark der Akku noch aufgeladen ist. Wenn nur noch eine Ladestufe übrig ist, muss der Akku aufgeladen werden.
	Das Lautsprechersymbol wird angezeigt, wenn das Telefon als Lauthörtelefon aktiviert ist.
	Der Leitungsanzeigenbereich zeigt an, welche Leitung gerade verwendet wird. Leitungen, die nicht frei oder aktiv sind (wenn z. B. ein Gespräch gehalten oder umgeleitet wird), werden durch ein Pluszeichen (+) vor dem Eintrag der jeweiligen Leitung angezeigt.
	Der Nach-oben- und der Nach-unten-Pfeil werden angezeigt, wenn das Menü mehrere unter einander liegende Optionen aufweist. Der Nach-links- und der Nach-rechts-Pfeil werden angezeigt, wenn sich der Cursor nach links oder rechts bewegen lässt.
	Das Telefon-Ruftonsymbol zeigt an, dass ein regulärer Anruf ankommt.
	Das Nachrichten-Ruftonsymbol zeigt an, dass ein Anruf von einer Messaging-Anwendung ankommt.
	Das PTT-Ruftonsymbol (Push-to-Talk) zeigt an, dass ein PTT-Anruf ankommt.
	Das Prioritäts-PTT-Ruftonsymbol zeigt an, dass auf dem PTT-Prioritätskanal ein Anruf ankommt. Durch einen solchen Anruf werden alle anderen Gespräche unterbrochen.
Stumm	Die Anzeige für die Stummschaltung wird angezeigt, nachdem Sie den Softkey **Stmm** gedrückt haben. Diese Anzeige bedeutet, dass das Mikrofon keine Töne überträgt. Drücken Sie den Softkey **Stmm** erneut, um das Mikrofon wieder einzuschalten.
Gesperrt	Diese Anzeige wird angezeigt, wenn die Tastatur gesperrt ist.

Kein Dienst

Die Anzeige **Kein Dienst** bedeutet, dass Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs befinden und keine Gespräche führen oder empfangen können. Der Ton zum Anzeigen des Status **nicht betriebsbereit** ertönt. Begeben Sie sich in den Empfangsbereich, um die Verbindung wiederherzustellen.

Das Downloadsymbol zeigt an, dass das Telefon gerade Code herunterlädt. Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn das Telefon den Funk-Downloader ausführt. Es erscheint rechts vom der Signalstärkeanzeige, auf derselben Position wie das Voicemail-Symbol.

Betriebsmodi

Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone verfügen über sechs Betriebsmodi (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1
Die Betriebsmodi der 6120 und 6140 WLAN-Telefone (Teil 1 von 2)

Modus	Beschreibung
Standby	Dies ist der Normalzustand, wenn die Telefone zwar online, aber nicht aktiv sind. Im Bereitschaftszustand können auf dem Telefon Gespräche empfangen und das Menü **User Option** (Benutzeroptionen) aufgerufen werden. Für andere Aktionen müssen die Telefone aktiv (abgehoben) sein. Im Bereitschaftszustand wird weniger Strom verbraucht als im Zustand **Aktiv (frei)**.
Aktiv	Dies entspricht dem Zustand **Hörer abgenommen** bei einem herkömmlichen Telefon. Die Telefone werden im aktiven (abgehobenen) Zustand betrieben, wenn Sie auf **AUFLEGEN** drücken, während sich die Telefone im Zustand **Bereitschaft** oder **Aktiv (frei)** befinden. Im Zustand **Aktiv (abgehoben)** verwenden die Telefone einen leisen Klingelton.
Aktiv frei	Der Softkey-Anzeigebereich ist aktiv, es ist jedoch kein Wählton zu hören. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Aktv**, um den Modus **Aktiv frei** zu aktivieren und die verfügbaren Softkeys anzuzeigen.

Tabelle 1
Die Betriebsmodi der 6120 und 6140 WLAN-Telefone (Teil 2 von 2)

Modus	Beschreibung
Konfig. Menü	Das Konfigurationsmenü zeigt die Benutzereinstellungen an. In diesem Modus sind die Telefone zwar eingeschaltet, können aber keine Gespräche empfangen.
Warnmeldung	Sie können eigene Text-Messaging-Anwendungen programmieren. Falls programmiert, wird dieser Modus mit **FCN+8, 9, # *** aktiviert.
Push-to-Talk (PTT)	Diese Funktion ist nur auf dem 6140 WLAN-Telefon verfügbar.Das 6140 WLAN-Telefon verwendet Kanäle für eingehenden und ausgehenden Funkverkehr.Wenn PTT aktiv ist, befindet sich das Telefon im PTT-Modus.

Menünavigation

Mithilfe der Navigationstasten, die sich unter den Softkeys befinden, können Sie die verschiedenen Menüoptionen aufrufen. Die Navigationstasten werden in diesem Handbuch mit **Nav** (Nav▲, Nav▼, Nav◀, Nav▶) und **Eingabe** abgekürzt.

Abbildung 1
Menünavigation

Shortcut-Tasten

Wenn ein Menü angezeigt wird, wird mitunter am rechten Rand der Menüzeile eine Shortcut-Taste angezeigt. Drücken Sie auf der Tastatur die entsprechende Nummer, um die zugehörige Menüoption aufzurufen.

Das Telefondisplay

Die oberste Zeile des Displays bietet Statusanzeigen für verschiedene Zustände des Telefons. Sie wird als Statuszeile bezeichnet.

Die mittlere Zeile zeigt Informationen zur Identifikation des Telefons an sowie das Benutzerprofil, die gerade aktiven Gespräche, Informationen zu den Menüoptionen und die Daten des Telefons.

In der untersten Zeile werden die Softkey-Beschriftungen angezeigt.

Abbildung 2 Display im Bereitschaftsmodus

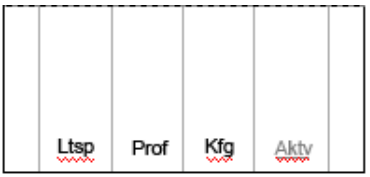


Abbildung 3
Display im Funktionsmodus

Den Funktionsmodus rufen Sie auf, indem Sie bei aktiviertem Telefon (Hörer abgehoben) auf **Aktv** drücken. Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, die während eines Gesprächs aktiviert werden können. Welche Funktionen verfügbar sind, hängt von der Konfiguration Ihres Kommunikationsservers ab. **Abbr** ruft das aktive Display für das laufende Gespräch wieder auf.

Während Sie sich im Funktionsmodus befinden, können Sie mit **FCN** die Funktionenliste anzeigen sowie die Softkeys, mit denen sich die jeweiligen Funktionen des Telefons aufrufen lassen.

Wenn Sie ein Gespräch im Modus **Aktv** führen, stehen zusätzliche Softkeys zur Verfügung. Diese Softkeys werden angezeigt, wenn Sie während eines Gesprächs **FCN** drücken. Zudem wird die Funktionenliste angezeigt.

Softkey-Beschriftungen

Die unterste Zeile des Displays zeigt Beschriftungen an, die mit den vier direkt darunter liegenden Softkeys verbunden sind. Wenn ein Softkey aktiv ist, erscheint eine Beschriftung, die dessen Funktion beschreibt. Wenn Sie den Softkey drücken, wird die betreffende Funktion aktiviert. Wenn zusätzliche Softkeys zur Verfügung stehen, erscheinen links und rechts von den Softkey-Beschriftungen Navigationspfeile. Drücken Sie Nav◀, Nav▶ , um die zusätzlichen Softkey-Beschriftungen anzuzeigen.

In der folgenden Tabelle sind einige der verfügbaren Softkey-Beschriftungen aufgelistet.

Tabelle 2
6120 und 6140 WLAN-TelefoneSoftkey-Beschriftungen

Softkey-Beschriftung	Beschreibung	Aktion
Zurü	Zurück	Geht zurück zur vorherigen Menüanzeige.
CAPS **caps**	Groß-/Kleinschreibung ändern	Wechselt zwischen verschiedenen Groß-/Kleinschreibungen, wenn Sie alphabetischen Text eingeben.
Clr	Löschen	Löscht den Eintrag.
Abbr	Abbrechen	Kehrt in die vorherige Menüanzeige zurück, ohne die eingegebenen Daten zu speichern.
Del	Löschen	Löscht das Zeichen links vom Cursor.
Fert	Fertig	Schließt eine Liste, wenn mehrere Auswahlmöglichkeiten bestehen.
Ende	Ende	Verlässt die Menüs.
Hltn	Halten	Setzt einen Anruf auf Halten.
Kfg	Konfigurieren	Öffnet das Konfigurationsmenü.
Stmm	Stumm	Schaltet das Mikrofon aus und wieder ein.
Nein	Negative Antwort	Drücken Sie diesen Softkey, um auf eine angezeigte Frage mit **Nein** zu antworten.
Wiedergabe	Wiedergabe	Spielt den ausgewählten Klingelton ab.
Prof	Profil	Öffnet das Profilmenü.

Tabelle 2
6120 und 6140 WLAN-TelefoneSoftkey-Beschriftungen

Softkey-Beschriftung	Beschreibung	Aktion
Wwdh	Wahlwiederholung	Öffnet eine Liste mit den zuletzt eingegebenen 10 Nummern.
Krzw	Kurzwahl	Öffnet die Liste der Kurzwahlnummern.
Ltsp	Lautsprecher	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus.
Sperre	Tasten sperren	Drücken Sie **Kfg + 1**, um die Tastatur zu sperren.
Aufh	Tastatursperre aufheben	Drücken Sie **Kfg + Aufh**, um die Sperrung der Tastatur wieder aufzuheben.
USB	USB aktiv	Wird angezeigt, wenn der Kopfhörer vom USB-Anschluss des Dual Charger konfiguriert wird.
Ja	Positive Antwort	Drücken Sie diesen Softkey, um auf eine angezeigte Frage mit **Ja** zu antworten.

Reinigen des Telefons

Zur Wahrung des optischen Eindrucks sollten die 6120 und 6140 WLAN-Telefone gelegentlich gereinigt werden. Die meisten Schmutzfilme und Rückstände lassen sich mit einem sauberen, lediglich mit Wasser angefeuchteten Lappen oder Papierhandtuch entfernen.

Bei hartnäckigerer Verschmutzung können folgende Mittel verwendet werden:

- Eine milde Waschmittellösung. Entfernen Sie alle Waschmittelrückstände mit einem nur mit Wasser angefeuchteten Lappen.
- Haushaltsübliche Glas- und Oberflächenreinigungsmittel. Ein Sprühreiniger sollte mit Vorsicht angewendet werden. Der Sprühstrahl darf nicht in einem spitzen Winkel auftreffen. Bei Flüssigreinigern sollten Sie darauf achten, dass die Flüssigkeit nicht in die Tastatur eindringt. Entfernen Sie alle Waschmittelrückstände mit einem in klarem Wasser angefeuchteten Lappen. Tauchen Sie das Telefon nicht ein. Sprühen Sie das Reinigungsmittel auf einen weichen Lappen oder ein Papierhandtuch, und wischen Sie das Telefon damit ab.
- Vorbehandelte Reinigungstücher für Brillen oder Kameras.

- Handelsübliche Erfrischungstücher. Verzichten Sie jedoch auf Tücher mit Lanolin oder Aloe, da diese schmierige Rückstände hinterlassen.
- Isopropylalkohol zur Befeuchtung eines Tuches oder Papierhandtuchs. Reiben Sie bei Verwendung von Alkohol nur leicht über die Tasten, da sonst die Tastenbeschriftung beeinträchtigt wird.

ACHTUNG

- Verwenden Sie keine Möbelpolituren, Wachse oder auf Weichmachern basierende Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie kein Lanolin, Aloe, Glyzerin oder sonstige Hautpflegeprodukte.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Azeton oder Leichtbenzin.
- Das Telefon darf nicht direkt besprüht oder eingetaucht werden.

Verunreinigungen des Kopfhörer-Steckers können zu verzerrter oder unterbrochener Wiedergabe führen. Zur Reinigung des Steckers tauchen Sie das umhüllte Ende eines Wattestäbchens in Isopropylalkohol. Führen Sie es behutsam in den Stecker ein, und drehen Sie es. Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals. Blasen Sie den Stecker mit Druckluft aus (sofern verfügbar), um Schmutzteilchen zu entfernen.

Handhabung des Telefons

Bei der Handhabung Ihres Telefons sollten Sie folgendes beachten:

- Vermeiden Sie es, das Telefon fallen zu lassen oder damit gegen harte Oberflächen zu stoßen. Um Ihr Telefon zu schützen, sollten Sie es in einem Halfter oder in einer Tragetasche transportieren.
- Öffnen Sie das Telefon nicht und demontieren Sie das Ladegerät nicht. Beides führt zu einem Erlöschen Ihrer Garantie.
- Schalten Sie vor der Reinigung das Telefon ab und stöpseln Sie das Ladegerät aus. Üben Sie beim Reinigen keinen übermäßigen Druck auf die elektrischen Kontakte des Ladegeräts aus.
- Achten Sie darauf, dass die Kopfhörerbuchse abgedeckt ist, wenn Sie den Kopfhörer nicht benutzen.
- Verwenden Sie eine Tragetasche, um die Oberflächen zu schützen und ein Eindringen von Flüssigkeiten (z. B. Regen) in das Geräteinnere zu vermeiden.
- Sollte Ihr Telefon dennoch einmal nass werden, befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen:

1. Schalten Sie das Telefon aus.
2. Entfernen Sie den Akku aus dem Telefon.
3. Schütteln Sie zunächst die Flüssigkeit aus dem Gerät.
4. Bringen Sie Telefon und Akku in an einem trockenen, gut belüfteten Platz in eine aufrechte Position.
5. Lassen Sie das Telefon und den Akku 72 Stunden lang trocknen, bevor Sie den Akku wieder einsetzen bzw. das Telefon wieder einschalten.

Sollte das Telefon immer noch nicht funktionieren, bitten Sie Ihren Vertragspartner um Rat.

Grundbedienung des Telefons

Achtung: Drücken Sie **AUFLEGEN**, um die Verbindung eines abgeschlossenen Gesprächs abzubrechen.

Ein- und Ausschalten der 6120 und 6140 WLAN-Telefone

So schalten Sie das Telefon ein bzw. aus:

Drücken Sie auf **AUFLEGEN**, um das Gerät einzuschalten. Drücken und halten Sie die Taste **AUFLEGEN**, um das Gerät auszuschalten.

Tastatursperre aktivieren

Drücken Sie **Kfg** + **Eingabe**, um die Tastatur manuell zu sperren.

Tastatursperre aufheben

Drücken Sie **Aufh** + **#**, die Tastatursperre aufzuheben.

Internen Anruf tätigen

So tätigen Sie einen internen Anruf:

1. Drücken Sie **ANRUFEN,** und warten Sie auf den Wählton.
2. Geben Sie die interne Nebenstellennummer ein.

Externen Anruf tätigen

So tätigen Sie einen externen Anruf:

1. Drücken Sie **ANRUFEN,** und warten Sie auf den Wählton.
2. Geben Sie die externe Nummer ein.

Leitung wählen

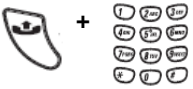
So wählen Sie eine Leitung:

Stehen mehrere Leitungen zur Verfügung, kann es sein, dass Sie eine Leitung auswählen müssen, bevor Sie die Rufnummer eingeben können.

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**.
2. Drücken Sie die Nummerntaste, die der gewünschten Leitung entspricht.Sie hören einen Wählton.

Rufnummer eingeben

So geben Sie eine Rufnummer ein:



1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons die Taste **ANRUFEN**.
2. Warten Sie auf den Wählton.
3. Verwenden Sie das numerische Tastenfeld, um die Rufnummer einzugeben.

Wahlwiederholung

So wählen Sie eine der zuletzt verwendeten Rufnummern noch einmal:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons den Softkey **Aktv**.
2. Drücken Sie den Softkey **Wwdh**.

   Eine Liste der der zuletzt verwendeten Rufnummern wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer mithilfe der **Nav**-Tasten aus.
4. Drücken Sie den Softkey **Wählen**.

Beantworten eines Anrufs

Das Telefon klingelt oder vibriert, um Sie auf ein eingehendes Gespräch hinzuweisen. Eine Leitungsanzeige auf dem Display zeigt den Namen und die Durchwahlnummer des Anrufers an.

So nehmen Sie ein Gespräch an:

1. Drücken Sie **ABHEBEN**, und halten Sie die Hörmuschel an das Ohr.
2. Oder schalten Sie den Lautsprecher ein, indem Sie den Softkey **Ltsp** wählen.

Anruf auf einer zweiten Leitung annehmen

Wenn Sie während eines Gesprächs ein unterdrücktes Klingeln hören, bedeutet das, dass auf einer zweiten Leitung ein Anruf hereinkommt. Auf dem Display blinkt die Leitungsnummer.

1. Drücken Sie **FCN**.
2. Setzen Sie das erste Gespräch auf **Hltn.**
3. Drücken Sie **LEITUNG**.
4. Setzen Sie die Markierung mithilfe der **Nav**-Tasten auf die Leitung, die den eingehenden Anruf anzeigt.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um das Gespräch anzunehmen.

Stummschalten des Mikrofons

So können Sie das Mikrofon stummschalten:

Drücken Sie **FCN + Stmm**.

Einen Anruf auf Halten setzen

So setzen Sie ein Gespräch auf Halten:

Drücken Sie **FCN + Hltn**.

Wiederaufnehmen eines angehaltenen Gesprächs

So nehmen Sie ein auf Halten gesetztes Gespräch wieder auf:

Drücken Sie **LEITUNG** und anschließend die Taste für die Leitungsnummer.

Beenden eines Gesprächs

So beenden Sie ein Gespräch:

Drücken Sie **AUFLEGEN**.
Um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren, führen Sie diese Aktion am Ende eines Gesprächs aus.

Die Lautstärke des Lautsprechers anpassen

So passen Sie die Lautstärke des Lautsprechers an:

Drücken Sie während des Gesprächs an der Seite des Telefons die Tasten **Lauter/Leiser**.

Die Lautstärke des Ruftons ändern

So ändern Sie die Ruftonlautstärke:

Drücken Sie während des Klingelns an der Seite des Telefons **Lauter/Leiser**. Die Standardruftonlautstärken werden in den Benutzerprofilmenüs eingestellt.

Deaktivieren des Ruftons

So deaktivieren Sie den Rufton:

Drücken Sie **AUFLEGEN**, um den Klingelton zu deaktivieren

Die Kurzwahlliste öffnen

So öffnen Sie die Kurzwahlliste:

1. Drücken Sie **Aktv.**
2. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons den Softkey **SPDC**.

Den Lautsprecher einschalten

So schalten Sie den Lautsprecher ein:

Drücken Sie den Softkey **Ltsp**, und sprechen Sie in das Telefon. Beachten Sie, dass sich diese Funktion bei Ihnen möglicherweise nicht aktivieren lässt.

Beantworten eines Gesprächs bei Verwendung des Kopfhörers

So beantworten Sie ein Gespräch bei Verwendung des Kopfhörers:

Drücken Sie eine beliebige Taste (außer **AUFLEGEN**), um einen Anruf zu beantworten, während der Kopfhörer eingesteckt ist.

Die Lautstärke des Kopfhörers anpassen

So passen Sie die Kopfhörerlautstärke an:

Drücken Sie während des Gesprächs an der Seite des Telefons **Lauter/Leiser**.

Das Benutzerprofil ändern

So ändern Sie das Benutzerprofil:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Prof**.
2. Um ein neues Profil auszuwählen, bewegen Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Markierung nach oben oder unten, und drücken dann **Eingabe**.

Das persönliche Verzeichnis öffnen

So öffnen Sie das persönliche Verzeichnis:

1. Wählen Sie, während sich das Telefon nicht aktiviert ist, **FCN.**
2. Rufen Sie mithilfe der Navigationstasten **Verzeichnisse** auf, und drücken Sie **Eingabe**.
3. Rufen Sie dann **Persönliche Verzeichnisse** auf, und drücken Sie **Eingabe**.
4. Bewegen Sie die Markierung dann zu der Nummer, die Sie anrufen möchten.
5. Drücken Sie den Softkey **Wählen**.

Zusätzliche Funktionen anzeigen

So zeigen Sie zusätzliche Funktionen an:

Drücken Sie während eines Gesprächs **FCN**, um zusätzliche spezifische Funktionen anzuzeigen.

Die Hintergrundbeleuchtung einschalten

So schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein:

Die Hintergrundbeleuchtung wird aktiviert, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, oder wenn ein Anruf eingeht und länger als 10 Sekunden wartet. Wird innerhalb von 10 Sekunden keine weitere Taste gedrückt, wird die Hintergrundbeleuchtung automatisch wieder ausgeschaltet.

Erweiterte Funktionen

Vertragsbedingte Funktionen

Drücken Sie, während das Telefon deaktiviert ist, **FCN**, um das Menü der erweiterten Funktionen einzublenden, die je nach Vertragsbedingungen variieren. Bestimmte Funktionen lassen sich aktivieren, indem Sie die entsprechende Shortcut-Taste drücken oder die Markierung mithilfe der **Nav-**Tasten bewegen und dann **Eingabe** drücken.

Lauthörfunktion

Ihr Systemadministrator kann die Lauthörfunktion aktivieren oder deaktivieren. Ist die Lauthörfunktion aktiviert, lässt sich der Lautsprecher anhand des Softkeys **Ltsp** einschalten. Wählen Sie erneut **Ltsp**, um den Lautsprecher wieder auszuschalten. Die Sprachdaten werden zum Kopfhörer übertragen. Ist die Lauthörfunktion deaktiviert, steht die Softkey-Beschriftung ,**Ltsp** nicht zur Verfügung.

Wahlwiederholung

Wwdh ist im Bereitschaftsmodus verfügbar. Wenn **Wwdh** ausgewählt ist, wird eine Liste der letzten 10 ausgehenden Anrufe angezeigt. Bewegen Sie die Markierung mithilfe der **Nav**-Tasten auf die gewünschte Nummer, drücken Sie dann **ABHEBEN**.

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis in Ihren 6120 und 6140 WLAN-Telefone kann bis zu 20 benutzerdefinierte Nummern speichern. Öffnen Sie das persönliche Verzeichnis, indem im inaktiven Zustand **FCN** wählen und dann die Navigationstasten verwenden. Sie können einen Eintrag im persönlichen Verzeichnis hinzufügen, löschen oder bearbeiten.

Die persönliche Verzeichnisliste ist alphabetisch sortiert. Ist die Systemkurzwahltaste programmiert, so wird es als erster Eintrag, mit einem Größer-als-Zeichen (>) davor, aufgelistet. Nur der Systemadministrator kann diesen Eintrag ändern. Die Option <neu> wird angezeigt, bis die maximale Anzahl an Einträgen eingegeben wird.

Kurzwahl

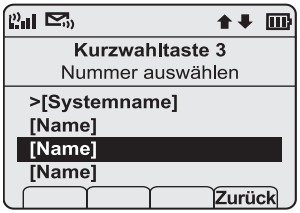
Auf Ihren 6120 und 6140 WLAN-Telefone können Sie den Nummern im persönlichen Verzeichnis bis zu 10 Kurzwahltasten zuweisen.

Öffnen Sie die Kurzwahlliste vom Bereitschaftsmodus aus, indem Sie den Softkey **SPDC** wählen. Falls programmiert, ist das erste Element in dieser Liste die vom Systemadministrator eingestellte systemweite Kurzwahlnummer. Sie ist am Anfang der Zeile durch ein Größer-als-Zeichen (>) gekennzeichnet. In der Regel ist sie für Notfälle reserviert.

Um einen Kurzwahlanruf zu tätigen, drücken und halten Sie die entsprechende Taste eine Sekunde lang. Die Systemkurzwahltaste muss drei Sekunden lang gedrückt werden. Auf dem Telefon werden eine Sekunde lang der Name und die Nummer angezeigt, bevor die Nummer gewählt wird. Um den Anruf doch nicht zu tätigen, drücken Sie während dieser Sekunde die Taste **AUFLEGEN**.

Oder Sie können mithilfe der **Nav**-Tasten eine andere Nummer oder einen anderen Listeneintrag markieren und **ABHEBEN** drücken oder **Ltsp**, um die Nummer einzugeben. Drücken Sie **Ende**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

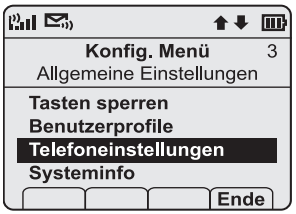
Es ist möglich, von der Kurzwahlliste aus eine Eintragsnummer des persönlichen Verzeichnisses einer Kurzwahltaste zuzuweisen. Wählen Sie die Kurzwahltaste aus, die Sie zuweisen wollen, und drücken Sie **Defi**, um die persönliche Verzeichnisliste zu öffnen. Verwenden Sie die Funktion **Suchen**, oder verwenden Sie die **Nav**-Tasten, um den gewünschten Eintrag auszuwählen.



Drücken Sie **Eingabe**, um den ausgewählten Name der betreffenden Kurzwahltaste zuzuweisen. Drücken Sie **Zurü**, um die Kurzwahlliste wieder anzuzeigen. Sie können Einträge der Kurzwahlliste, wie oben beschrieben, über das persönliche Verzeichnis bearbeiten.

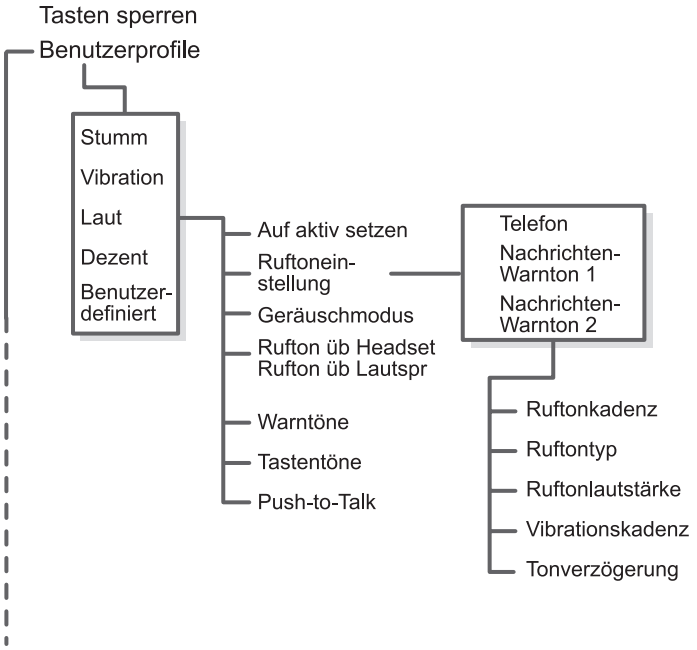
Das Konfigurationsmenü

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Das Telefon kann keine Anrufe tätigen oder empfangen, während das Konfigurationsmenü geöffnet ist. Im Konfigurationsmenü können Sie Ihre Benutzereinstellungen festlegen.

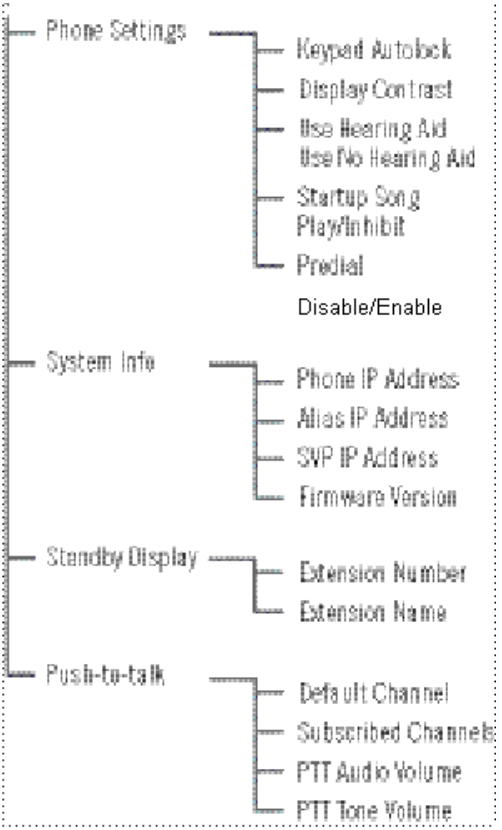


Die verschiedenen Menüoptionen steuern Sie mithilfe der **Nav**-Tasten an. Wird vor einer Option ein Sternchen (*) angezeigt, so bedeutet das, dass die Option ausgewählt ist. Drücken Sie **Ende**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren. Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder anzuzeigen.

Optionen des Konfigurationsmenüs



Fortsetzung auf nächster Seite



Benutzerprofile

Das Verhalten Ihres Telefons, wenn es klingelt, wird durch fünf Benutzerprofile bestimmt.

- Stumm
- Vibration
- Laut
- Sanft
- Benutzerdefiniert

Das jeweils aktive Benutzerprofil wird in der Standby-Anzeige angezeigt. Im Bereitschaftsmodus des Telefons können Sie sein Klingelverhalten ändern. Dazu drücken Sie **Prof**, und wählen eine anderes Profil aus der Liste aus. Das jeweils aktive Profil ist durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Um den Rufton oder eine andere Ruftoneinstellung eines Profils zu ändern, wählen Sie **Benutzerprofil** und anschließend ein Profil aus. Anschließend wählen Sie für Standardtelefongespräche **Ruftoneinstellung** und **Rufton Telefon** und für Textnachrichten **Warnmeldungen**. Wählen Sie dann die zu ändernde Ruftonoption aus.

Standardprofileinstellungen

Einstellung/Profil	Stumm	Vibration	Sanft	Laut	Benutzerdefiniert
Ruftonkadenz	Aus	Aus	Telefon	Telefon	Telefon
Ruftontyp	Ton 1	Ton 1	Ton 1	Ton 1	Ton 1
Ruftonlautstärke	1	1	3	7	5
Vibrationskadenz	Aus	Telefon	Aus	Aus	Telefon
Tonverzögerung	0	0	0	0	5
Umgebung	Normal:	Normal:	Normal:	Normal:	Normal:
Kopfhörer/Lautsprecher	Lautsprecher	Lautsprecher	Lautsprecher	Lautsprecher	Lautsprecher
Tastentöne	Aus	Aus	Ein	Ein	Ein
Warntöne	Aus	Aus	Ein	Ein	Ein
Push-to-Talk*	Aus	Aus	Ein	Ein	Ein

*Push-to-Talk ist nur auf dem 6140 WLAN-Telefon verfügbar.

Wenn Sie alle Benutzerprofile auf die Standardeinstellungen zurücksetzen wollen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Daten eingeben und bearbeiten

Nummern geben Sie ein, indem Sie auf der Tastatur die entsprechenden Tasten drücken. Ein blinkender Unterstrich kennzeichnet die Cursorposition. Um alphanumerische Zeichenfolgen einzugeben, wird **CAPS/caps** angezeigt. Durch wiederholtes Drücken erscheint der Text in verschiedenen Groß-/Kleinschreibungen. Buchstaben geben Sie ein, indem Sie wiederholt die entsprechende Taste drücken, bis der gewünschte Buchstabe auf dem Display erscheint. Verwenden Sie **CAPS**, um nach Bedarf die Groß-/Kleinschreibung zu ändern.

So bearbeiten Sie den Text während der Eingabe:

1. Drücken Sie **Del**, um das Zeichen links vom Eintrag zu löschen.
2. Drücken Sie **Clr**, um einen Eintrag zu löschen.
3. Geben Sie die neuen Daten ein.

So bearbeiten Sie einen vorhandenen Eintrag:

1. Mithilfe der **Nav**-Tasten ändern Sie die Cursorposition.
2. Drücken Sie **Del**, um das Zeichen links von der Cursorposition zu löschen.
3. Geben Sie neue Daten ein, indem Sie die Tasten auf der Tastatur drücken.

Alphanumerische Einträge

Tabelle 3
Alphanumerische Einträge

Taste	caps	CAPS
1		1
2	2abc	2ABC
3	3def	3DEF
4	4ghi	4GHI
5	5jkl	5JKL
6	6mno	6MNO
7	7pqrs	7PQRS
8	8tuv	8TUV
9	9wxyz	9WXYZ
0	0	0
*	* . - ! $ % & ' ( ) + , : ; / \ = @ ~	
#	# <Leerzeichen>	

Push-to-Talk

Diese Funktion ist nur auf dem 6140 WLAN-Telefon verfügbar.

Im PTT-Modus kann das 6140 WLAN-Telefon im Konferenzmodus eingesetzt werden. Dabei funktionieren die Telefone wie Walkie-Talkies und ein bestimmtes Telefon kann zu mehreren Empfängern übertragen.

Push-to-Talk (PTT) wird vom Systemadministrator aktiviert und vom Benutzer im Konfigurationsmenü eingerichtet. In der Beschreibung der Optionen des Konfigurationsmenüs finden Sie weitere Erläuterungen über das Einrichten der PTT-Funktion. Wenn der Systemadministrator PTT deaktiviert hat, werden die PTT-Optionen nicht im Konfigurationsmenü angezeigt.

So starten Sie ein PTT-Gespräch:

1. Drücken Sie **Talk**.

   Warten Sie, bis auf dem Display **Übertragung** angezeigt wird.
2. Sprechen Sie in das Mikrofon.

   Alle 6140-WLAN-Telefone, die diesen Kanal überwachen, können die Übertragung hören.

So antworten Sie auf ein PTT-Gespräch:

Drücken Sie **Talk** während der 10-Sekunden-Warteperiode.

So wählen Sie einen anderen PTT-Kanal aus:

1. Drücken Sie **Talk** und lassen Sie wieder los.
2. Wählen Sie mithilfe der **Nav**-Tasten einen neuen Kanal aus der Liste aus.

So beenden Sie ein PTT-Gespräch und beginnen ein anderes:

1. Drücken Sie **AUFLEGEN**, um das PTT-Gespräch zu beenden.
2. Drücken Sie **Talk**, und wählen Sie einen anderen Kanal aus der Liste aus.
3. Drücken Sie **Talk**, um mit der Übertragung auf dem neuen Kanal zu beginnen.

So können Sie einen PTT-Gespräch empfangen, während Sie ein anderes Telefongespräch führen:

1. Drücken Sie **AUFLEGEN**, um Telefongespräch zu beenden.
2. Sie hören nun das PTT-Gespräch.

So abonnieren Sie weitere PTT-Kanäle:

1. Öffnen Sie das Konfigurationsmenü, und wählen Sie **Push-to-Talk (PTT)**.
2. Wählen Sie **Abonnierte Kanäle**.
3. Wählen Sie den Kanal aus, den Sie hinzufügen möchten. Die abonnierten Kanäle sind durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

So können Sie auf dem Prioritätskanal übertragen:

1. Drücken Sie **Talk**.
2. Wählen Sie den Prioritätskanal aus der Liste aus.
3. Drücken Sie **Talk**, und sprechen Sie.

So beenden Sie ein PTT-Gespräch:

Drücken Sie **AUFLEGEN**, um das PTT-Gespräch zu beenden.

So ändern Sie die Lautstärke von PTT-Gesprächen:

Verwenden Sie die an der Seite des Telefons angebrachten Lautstärketasten **Lauter** und **Leiser**.

So beantworten Sie ein Gespräch während einer PTT-Übertragung:

Drücken Sie **ANRUFEN**. Das Telefongespräch hat nun Vorrang vor der PTT-Übertragung.

So beginnen Sie ein Telefongespräch während einer PTT-Übertragung:

1. Drücken Sie **ANRUFEN**.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Das Telefongespräch hat nun Vorrang vor der PTT-Übertragung.

So schalten Sie PTT ab:

Wechseln Sie in ein anderes Profil. Mit **Stumm** und **Vibration** ist PTT standardmäßig deaktiviert. Eine andere Möglichkeit ist, die Abonnements aller PTT-Kanäle aufzuheben.

Sicherheit

Ihr Telefon wird vom Systemadministrator für den erforderlichen Sicherheitstyp vorprogrammiert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

ACHTUNG!

Ändern Sie auf keinen Fall die Sicherheitsstufe an Ihrem Telefon.

Das Headset

Für den Einsatz bei hohem Geräuschpegel sowie für Situationen, in denen die Hände frei sein müssen, bietet Nortel (je nach Marktregion) entsprechende Headsets als Zubehör an.

Um den Kopfhörer zu benutzen, stecken Sie ihn in die Buchse auf der Unterseite des Telefons. Der Kopfhörer wurde speziell für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone konzipiert.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie einen Kopfhörer benutzen, klingelt es sowohl im Kopfhörer als auch am Telefon.

Mit 6120 und 6140 WLAN-Telefonen sollten Sie nur autorisierte Kopfhörer verwenden.

Telefon-Display

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Displayelemente der 6120 und 6140 WLAN-Telefone.

Abbildung 4
Anzeige der 6120 und 6140 WLAN-Telefone

Die 6120 und 6140 WLAN-Telefone haben drei Displaybereiche:

- Die oberste Zeile des Displays bietet Statusanzeigen für verschiedene Zustände des Telefons. Sie wird als *Statuszeile* bezeichnet.
- Der mittlere Abschnitt zeigt Informationen zur Identifikation des Telefons an sowie das Benutzerprofil, die gerade aktiven Gespräche, Informationen zu den Menüoptionen und die Daten des Telefons.
- Im unteren Displaybereich werden die Softkey-Beschriftungen angezeigt.

Menü „User Option“ (Benutzeroptionen)

Wenn sich die 6120 und 6140 WLAN-Telefone im Bereitschaftsmodus befinden (Telefon eingeschaltet, aber nicht in Verwendung), drücken Sie die Taste **Kfg**, um das Menü **User Option** (Benutzeroptionen) anzuzeigen.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Standardoptionen des Menüs **User Option** (Benutzeroptionen) beschrieben:

- Tasten sperren
- Sprache
- Ruftontypen
- Telefonoptionen
- Systeminfo
- Nebenstelle

Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, welche spezifischen Funktionen von Ihren 6120 und 6140 WLAN-Telefonen unterstützt werden.

Tastatursperre aktivieren

Mit dem Menü **Tasten sperren** können Sie die Tasten des Telefons sperren.

So aktivieren Sie die Tastatursperre:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im Funktionenmenü mithilfe der **Nav**-Tasten die Funktion **Tasten sperren**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Tastatur zu sperren.

So entsperren Sie das Tastaturfeld:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons den Softkey **Aufh**.
2. Drücken Sie **#**, um die Tastatursperre aufzuheben.

Sprache auswählen

Bei Systemen, die mehrere Sprachen unterstützen, können Sie aus der Liste unterstützter Sprachen verschiedene Sprachen für die Displayanzeige auswählen.

So ändern Sie die Sprache:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Sprachen**.
3. Drücken Sie die Eingabetaste.
4. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die gewünschte Sprache.
5. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.
6. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Ruftontypen auswählen

Im Menü **Telefonoptionen** stehen mehrere Optionen zur Auswahl:

- **Rufton Telefon** (präsentiert ein Untermenü mit weiteren Optionen)
  - **Ruftonkadenz**
  - **Rufton** (siehe Hinweis 1 unten)
  - **Ruftonlautstärke**
  - **Vibrationskadenz**
  - **Ruftonverzögerung** (siehe Hinweis 2 unten)
- **Zusatzrufton 1** (für spätere Nutzung reserviert)
- **Zusatzrufton 2** (für spätere Nutzung reserviert)

Hinweis 1: Die Option **Ruftontyp** wird nicht im Menü angezeigt, wenn die Ruftonkadenz deaktiviert ist.

Hinweis 2: Die Option **Ruftonverzögerung** wird nicht im Menü angezeigt, wenn die Option **Ruftonkadenz** oder **Vibrationskadenz** deaktiviert ist.

So wählen Sie die Ruftonkadenz aus:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg.**
2. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Benutzerprofile**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um **Benutzerprofile** auszuwählen.
   Die nächste Menüebene wird angezeigt.

4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Ruftoneinstellung**.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
8. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Rufton Telefon**.
9. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
10. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Ruftonkadenz**, und wählen Sie eine der nachfolgenden Optionen aus.

    - Aus
    - **PBX** (die Standardeinstellung)
    - **Durchgehend**
    - **Kurz vibrierend**
    - **Lang vibrierend**

11. Drücken Sie **Eingabe**, um die betreffende Kadenz auszuwählen.
12. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

    - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.

- Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So wählen Sie den Ruftontyp aus:

Die Option **Ruftontyp** wird nicht im Menü angezeigt, wenn die Ruftonkadenz deaktiviert ist.

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Benutzerprofile**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um **Benutzerprofile** auszuwählen. Die nächste Menüebene wird angezeigt.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Rufton**.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
8. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten die Option **Rufton Telefon**.
9. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
10. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Rufton**.
11. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.

12. Markieren Sie in der Liste mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen.
    - **Ton 1** (die Standardeinstellung)
    - **Ton 2**
    - **Ton 3**
    - **Ton 4**
    - **Ton 5**
13. Um den markierten Ton abzuspielen, drücken Sie **Wiedergabe**.
14. Drücken Sie **Eingabe**, um den betreffenden Ton auszuwählen.
15. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
    - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
    - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So wählen Sie die Ruftonlautstärke aus:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Benutzerprofile**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um **Benutzerprofile** auszuwählen. Die nächste Menüebene wird angezeigt.

4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Ruftoneinstellung**.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
8. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Ruftonlautstärke**.
9. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
10. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
    - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
    - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So wählen Sie die Vibrationskadenz aus:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Benutzerprofile**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die **Benutzerprofile** auszuwählen. Die nächste Menüebene wird angezeigt.

4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Vibrationskadenz**.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
8. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen.

   - **Aus** (die Standardeinstellung)
   - **PBX**
   - **Durchgehend**
   - **Kurz vibrierend**
   - **Lang vibrierend**

9. Drücken Sie **Eingabe**, um die betreffende Kadenz auszuwählen.
10. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

    - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
    - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**; um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So wählen Sie die Ruftonverzögerung aus:

Die Option **Ruftonverzögerung** wird nicht im Menü angezeigt, wenn **Ruftonkadenz** oder **Vibrationskadenz** deaktiviert sind.

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Benutzerprofile**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um **Benutzerprofile** auszuwählen. Die nächste Menüebene wird angezeigt.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Ruftonverzögerung**.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
8. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen.
   - **Keine Verzögerung** (die Standardeinstellung)
   - **Nach 5 Sekunden**
   - **Nach 10 Sekunden**
9. Drücken Sie **Eingabe**, um die gewünschte Verzögerung auszuwählen.
10. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
    - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.

- Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Telefonoptionen auswählen

Im Menü **Telefonoptionen** stehen mehrere Optionen zur Auswahl:

- **Geräuschmodus.** Hiermit kann das Telefon an verschiedene Geräuschpegel des Arbeitsplatzes angepasst werden.
- **Tastentöne.** Diese Option steuert, ob beim Drücken einer Taste ein Ton ertönt.
- **Warntöne.** Diese Option steuert, ob beim Ein- und Ausschalten und außerhalb des Signalbereichs Warntöne ertönen.
- **Displaykontrast.** Diese Option steuert den Kontrastbereich des Displays.
- **Tastat aut sperren.** Diese Option steuert die automatische Sperre der Tastatur, wenn das Telefon sich im Bereitschaftsmodus befindet.

So wählen Sie die Option Geräuschmodus aus:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Telefonoptionen**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen. Die nächste Menüebene wird angezeigt.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der Navigationstasten die Option **Geräuschmodus**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).

- **Normal** (für die meisten Büroumgebungen geeignet; die Standardeinstellung)
- **Laut** (für Umgebungen mit mäßigem Geräuschpegel)
- **Sehr laut** (für sehr laute Umgebungen)

7. Drücken Sie **Eingabe**, um den geeigneten Geräuschmodus auszuwählen.
8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So ändern Sie die Tastentöne:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Benutzerprofile**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).

- **Töne ein** (die Standardeinstellung)
- **Töne aus**

5. Drücken Sie **Eingabe**, um diese Einstellung auszuwählen.
6. Navigieren Sie, um Tastentöne zu ein-/auszuschalten.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um zwischen **Töne ein** und **Töne aus** zu wechseln.
8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

   Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.

   Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So ändern Sie die Warntöne:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Telefonoptionen**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Warntöne**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
6. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).

- **Warntöne ein** – Dies ist die Standardeinstellung.
- **Warntöne aus**

7. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So ändern Sie den Anzeigekontrast:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Telefoneinstellungen**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um das Menüelement auszuwählen.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Displaykontrast**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
6. Passen Sie mithilfe der **Nav**-Tasten den Kontrast an.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung zu speichern.
8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So ändern Sie die automatische Tastatursperre:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Telefoneinstellungen**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Tastat aut sperren**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
6. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).
   - **Deaktivieren** (die Standardeinstellung)
   - **5 Sekunden**
   - **10 Sekunden**
   - **20 Sekunden**
7. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.

   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**; um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Systeminformationen anzeigen

Die Option **Systeminfo** zeigt Folgendes an:

- **IP-Adresse Tel.** – zeigt die dem Telefon zugewiesene Internetprotokoll-(IP-)Adresse an.
- **IP-Adr. Server** – zeigt die Server-IP-Adresse an.
- Firmware-Version – zeigt die auf dem Telefon ausgeführte Softwareversion an.

Hinweis: Die Informationen in der Option **Systeminfo** dienen nur zu Anzeigezwecken. Sie können nicht bearbeitet werden.

So zeigen Sie die IP-Adresse des Telefons an:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Systeminfo**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **IP-Adr von Telefon**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die IP-Adresse anzuzeigen.

6. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.

   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So zeigen Sie die Serverinformationen an:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.

2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Systeminfo**

3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.

4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **IP-Adr von Server**.

5. Drücken Sie **Eingabe**, um die IP-Adresse anzuzeigen.

6. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.

   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**; um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So zeigen Sie die Firmwareinformationen an:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Systeminfo**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Firmwareversion**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Hardwareidentifikationsnummer (MAC-Adresse), Downloader-Version, Funktionsdateiversion und phint1-Dateiversion anzuzeigen.
6. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Durchwahlnummer eingeben

Mit der Option **Durchwahl** kann die Durchwahlnummer des Telefons angezeigt werden. Diese Nummer dient zur Identifizierung des Telefons. Sie wird angezeigt, wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet.

Die Option **Durchwahl** dient nur der Anzeige. Sie kann nicht bearbeitet werden.

So zeigen Sie die Durchwahl an:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Durchwahl**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
4. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie **Ende**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**; um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

„Push-to-Talk“ einrichten

Hinweis: Die Push-to-Talk-Funktion ist nur auf dem 6140 WLAN-Telefon verfügbar.

Über den Modus **Push-to-Talk** (PTT) ist ein beidseitiger Funkverkehr mit einem anderen Telefonbenutzer möglich. PTT lässt sich anhand der nachfolgenden Optionen konfigurieren.

- **Kanal** (zur Auswahl des zu verwendenden Kanals)
- **PTT ein/aus** (zur Aktivierung bzw. Deaktivierung von **Push-to-Talk**)
- **Lautstärke** (zur Einstellung der Audiolautstärke bei der Verwendung von **Push-to-Talk**)
- **Tonlautstärke** (zur Einstellung der Tonlautstärke bei **Push-to-Talk**)

So richten Sie einen Push-to-Talk-Kanal ein:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.

2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Push-to-Talk**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen. Die nächste Menüebene wird angezeigt.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Abonnierte Kanäle**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Wählen Sie einen Kanal aus (von 1 bis 8).
7. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie **Fert**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**; um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie „Push-to-Talk“:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Benutzerprofile**.
3. Wählen Sie die Profiloption aus. Die nächste Menüebene wird angezeigt.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **PTT aktivieren/PTT deaktivieren**.

5. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten eine der nachfolgenden Optionen (ein Sternchen [*] kennzeichnet die ausgewählte, d. h. aktive, Einstellung).

   - **PTT aktivieren**
   - **PTT deaktivieren** (die Standardeinstellung)

6. Drücken Sie **Eingabe**, um zwischen aktivieren und deaktivieren zu wechseln.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So ändern Sie die Lautstärke bei Push-to-Talk-Gesprächen:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Push-to-Talk**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die Profiloption auszuwählen. Die nächste Menüebene wird angezeigt.

4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **PTT-Audiolautst**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.
6. Machen Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Lautstärke lauter oder leiser.
7. Drücken Sie **Eingabe**, um die Einstellung auszuwählen.
8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

So ändern Sie die Tonlautstärke bei Push-to-Talk-Gesprächen:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **Kfg**.
2. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Push-to-Talk**.
3. Drücken Sie **Eingabe**, um die nächste Menüebene auszuwählen.
4. Markieren Sie im angezeigten Menü mithilfe der **Nav**-Tasten die Option **Tonlautstärke**.
5. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option auszuwählen.

6. Passen Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Lautstärke an.
7. Drücken Sie Eingabe, um die Einstellung auszuwählen.
8. Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:
   - Drücken Sie **Zurü**, um das vorige Menü wieder aufzurufen und eine andere Option auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**; um alle Menüs zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Gesprächsfunktionen

Für Gesprächsfunktionen ist Systemadministrator-Zugriff erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass diese Funktionen von der Systemsoftware unterstützt werden und auf Ihrem Telefon konfiguriert sind.

ACHTUNG!

Der Zugriff auf die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Funktionen ist abhängig von Ihrer Systemkonfiguration. Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob Sie über Ihr 6120 und 6140 WLAN-Telefone Zugriff auf die jeweilige Funktion haben.

Tätigen von Anrufen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die zum Tätigen eines Anrufs dienen.

Verwenden der Funktion „Zielwahl“

Mit der Funktion „Zielwahl“ werden Telefonnummern angezeigt, gespeichert und automatisch eingegeben.

So verwenden Sie die Funktion „Zielwahl“:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons die Taste **ANRUFEN**.
2. Um die Funktionstasten anzuzeigen, drücken Sie die Taste **LEITUNG**.
3. Um die Nummer einzugeben, drücken Sie die Nummer (von 1 bis 6), die der DN entspricht.

So zeigen Sie eine Zielwahl-Nummer an:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus des Telefons die Taste **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um die erste Seite der Autodial-Nummern anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste **LEITUNG** erneut, um die nächste Seite der Autodial-Nummern anzuzeigen.

So speichern Sie eine Zielwahl-Nummer:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Nummer (von 1 bis 6), die dem gewünschten Nummernspeicher entspricht.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein (einschließlich des Zugangscodes), die Sie in der gewählten **Zielwahltaste** speichern möchten.

4. Drücken Sie die Taste **LEITUNG** erneut, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste (1 bis 6), die dem in Schritt 4 gewählten Nummernspeicher entspricht, um die Nummer zu speichern. Die ausgewählte Leitungsnummer blinkt im oberen Displaybereich.

Aktivieren der Funktion „Rückruf“

Verwenden Sie die Funktion **Rückruf**, wenn ein Besetztzeichen ertönt oder wenn ein Gespräch nicht angenommen wird. **Rückruf** bewirkt, dass die „Rückruf“-Anzeige blinkt. Dies bedeutet, dass die Person, die Sie anrufen möchten, verfügbar ist. Mit der Funktion **Rückruf** wird die Nummer automatisch neu eingegeben. Die Funktion **Rückruf** ist nur verfügbar, wenn sich das Telefon in einem aktiven Zustand befindet.

So verwenden Sie die Rückruf-Funktion:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Geben Sie eine Nummer ein.
3. Wenn ein Besetztzeichen ertönt oder niemand das Gespräch annimmt, drücken Sie den Softkey **Rckruf**.

So rufen Sie einen „Rückruf“-Teilnehmer nach Erhalt einer Benachrichtigung an:

1. Nachdem Sie die visuelle Benachrichtigung erhalten haben, drücken Sie **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie den Softkey **Rckruf**, sodass automatisch die Nummer angerufen wird.

So beenden Sie die Funktion „Rückruf“ vor einer Benachrichtigung:

Drücken Sie den Softkey **Rckruf** erneut, bevor eine visuelle Benachrichtigung angezeigt wird.

Last Number Redial (Wiederholung letzte Nummer)

Mit der Funktion **Last Number Redial** (Wiederholung letzte Nummer) wird die zuletzt gewählte Nummer automatisch erneut gewählt.

So verwenden Sie die Funktion „Last Number Redial" (Wiederholung letzte Nummer):

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie den Softkey **Aktv**.
3. Drücken Sie den Softkey **Wwdh**.
4. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Nummer, die Sie erneut wählen möchten.
5. Drücken Sie den Softkey **Wählen**.

Verwenden der Funktion „Kurzwahl"

Durch Eingabe eines zweistelligen Codes (01–99) können Sie die Kurzwahlfunktion verwenden, um häufig angerufene Telefonnummern zu speichern, zu bearbeiten und automatisch einzugeben.

So speichern Sie eine Kurzwahl-Nummer:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie den Softkey **Aktv**.
3. Drücken Sie den Softkey **SPDC** (1 bis 6), der der Funktion **Kurzwahl-Controller** entspricht. Ein blinkendes Dreieck zeigt an, dass der Programmiermodus aktiviert ist.
4. Geben Sie an der Eingabeaufforderung einen zweistelligen Code (01-99) und die Telefonnummer ein. Dies kann eine Nummer für eine interne oder externe Verbindung bzw. eine Fernverbindung sein.
5. Geben Sie bei Bedarf den Zugangscode ein.

6. Drücken Sie die Zifferntaste (1 bis 6), die der Funktion **Kurzwahl-Controller** entspricht, erneut, um den Code und die Nummer zu speichern.
   Das Dreieck hört auf zu blinken.

So führen Sie ein Kurzwahlgespräch durch:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Wählen Sie den Softkey **Aktv** aus.
3. Wählen Sie die Kurzwahlnummer aus, die Sie anrufen möchten.

Durchführen eines „System Speed Call“-(System-Kurzwahl-)Gesprächs:

Mit der Funktion **System Speed Call** (System-Kurzwahl) geben Sie Kurzwahl-Codes ein, die alle Gesprächsbeschränkungen außer Kraft setzen.

So verwenden Sie die Systemkurzwahl:

1. Drücken Sie die Taste **ANRUFEN**.
2. Drücken Sie den Softkey **SPDC**.
3. Wählen Sie die Systemkurzwahlnummer aus, die Sie anrufen möchten.

Verwenden der Funktion „Conference Hotline“ (Direktkonferenz-Hotline)

Mit der Funktion **Conference Hotline** (Direktkonferenz-Hotline) können Sie automatisch eine bestimmte Nummer eingeben lassen. Sie können auch weitere Funktionen, wie etwa die **Call Redirection** (Anrufweiterleitung) für die Conference Hotline programmieren. Mit der Funktion **Call Redirection** (Anrufweiterleitung) wird ein Conference Hotline-(Direktkonferenz-Hotline-)Gespräch so umgeleitet, dass es nur von einem Teilnehmer angenommen werden kann.

So verwenden Sie die Funktion „Conference Hotline“ (Direktkonferenz-Hotline):

1. Drücken Sie **AUFLEGEN**.
2. Um das Funktionstastenmenü aufzurufen, drücken Sie die Taste **LEITUNG**.
3. Drücken Sie die Zifferntaste (1 bis 6), die der Funktion **Conference** Hotline entspricht, um die Nummer automatisch eingeben zu lassen.

Funktionen während eines Gesprächs

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die bei einem aktiven Gespräch zur Verfügung stehen:

Verwenden der Funktion „Halten“

Wenn Sie auf einer Leitung ein Gespräch führen, können Sie ein weiteres Gespräch, das auf einer zweiten Leitung eingeht, mit der Funktion **Halten** auf Halten setzen. Alternativ dazu können Sie das bisherige Gespräch auf Halten setzen und zunächst das eingehende Gespräch annehmen.

So setzen Sie ein Gespräch auf Halten:

Um die Funktion **Halten** zu aktivieren, drücken Sie **FCN**, und wählen den Softkey **Halten**. Die Nummer des auf Halten gesetzten Gesprächs blinkt im oberen Displaybereich.

Wenn **Automatic Hold** (Automatisch halten) aktiviert ist, wird das aktive Gespräch automatisch auf Halten gesetzt, wenn Sie das zweite Gespräch annehmen.

So übernehmen Sie einen gehaltenen Anruf:

1. Drücken Sie im Zustand **aktiv (abgehoben)** die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Eingabetaste.

Anruf umlegen

Mit der Funktion **Umlegen** leiten Sie ein Gespräch an die gewünschte Person weiter.

So leiten Sie ein Gespräch mit der Funktion Umlegen an einen dritten Teilnehmer weiter:

1. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** aus.
2. Geben Sie die Teilnehmerrufnummer ein, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll.
3. Wenn bei diesem Teilnehmer das Klingelzeichen ertönt oder das Gespräch angenommen wird, drücken Sie den Softkey **Umlegen** erneut, um zu sprechen.

Verwenden der Funktion „Attendant Recall“ (Vermittlungsplatz)

Mit der Funktion **Attendant Recall** (Vermittlungsplatz) können Sie während eines Gesprächs einen Vermittlungsplatz kontaktieren und das Gespräch an den Vermittlungsplatz weiterleiten.

So kontaktieren Sie die Vermittlungsstelle während eines Gesprächs:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Attendant Recall** (Vermittlungsplatz) entspricht. Halten Sie die Leitung solange, bis der Vermittlungsplatz antwortet.
3. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**. Der Gesprächsteilnehmer bleibt mit dem Vermittlungsplatz verbunden.

Verwenden der Funktion „Call Park“ (Gespräch parken)

Mit der Funktion **Call Park** (Gespräch parken) können Sie ein Gespräch vorübergehend auf Halten setzen („parken“) und ein Gespräch von einem beliebigen Telefon heranholen. Die Funktion **Call Park** (Gespräch parken) belegt keine Leitung und, bei entsprechender Konfiguration, können Sie sie auch netzwerkübergreifend verwenden. Sie haben auch die Möglichkeit, eine **Systemparkerweiterung** zu konfigurieren, so dass die meisten Anrufe automatisch geparkt werden.

So parken Sie ein Gespräch auf der Systemparknummer oder Ihrer eigenen Teilnehmerrufnummer:

Wählen Sie während eines aktiven Gesprächs den Softkey **Park** (Parken).

Das Gespräch wird standardmäßig auf Ihrer Teilnehmerrufnummer geparkt, sofern keine **Systemparknummer** aktiviert wurde, auf der alle Gespräche im System geparkt werden.

So parken Sie ein Gespräch auf einer anderen Teilnehmerrufnummer als der Systemparknummer oder Ihrer eigenen Teilnehmerrufnummer:

1. Wählen Sie den Softkey **Aktv** aus.
2. Geben Sie die DN ein, auf der der Anruf geparkt werden soll.
3. Wählen Sie den Softkey **Park** (Parken) erneut aus.

Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers

Mit der Funktion **Calling Party Number** (Anrufernummer aufzeichnen) können Sie für Abrechnungszwecke die Nummer eines Anrufers während eines bereits zustande gekommenen Gesprächs aufzeichnen oder ein Konto mit den Gesprächsgebühren belasten.

So zeichnen Sie die Nummer eines Anrufers für Abrechnungszwecke auf:

1. Drücken Sie den Softkey **Anrufr**, um das Gespräch auf Halten zu setzen. Die eingegebene Nummer wird angezeigt.
2. Geben Sie die Nummer des zu belastenden Kontos ein oder die Rufnummer des Anrufers.
3. Drücken Sie den Softkey **Anrufr**, um zu dem Gespräch zurückzukehren.

Anzeigen eingehender Anrufe

Mit der Anzeigefunktion werden während eines aktiven Gesprächs die Nummer und der Name (sofern verfügbar) eines zweiten Anrufers angezeigt, ohne dass das aktuelle Gespräch dadurch beeinträchtigt wird.

So zeigen Sie während eines aktiven Gesprächs Informationen zu einem eingehenden Gespräch an:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Anzeig** entspricht, um diese Funktion zu aktivieren.
3. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
4. Drücken Sie die Zifferntaste, die der blinkenden Leitung entspricht. Daraufhin werden Informationen zu dem wartenden Gespräch angezeigt.

Zurückverfolgen böswilliger Anrufe

Mit der Funktion **Fangen** können Sie böswillige Anrufe innerhalb Ihres Systems zurückverfolgen.

So verwenden Sie die Funktion „Fangen“ während eines Gesprächs:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.

2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Fangen** entspricht.

Eingehende Rufe

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die Ihnen für eingehende Gespräche zur Verfügung stehen.

Aktivieren der Rufübernahme

Mit der Funktion **Rufübernahme** können Sie Gespräche von jedem Telefon in derselben oder in einer anderen Rufübernahmegruppe entgegennehmen.

So nehmen Sie ein Gespräch in Ihrer eigenen Rufübernahmegruppe an:

1. Drücken Sie die Taste **ANRUFEN**.
2. Drücken Sie **Überneh**.

So nehmen Sie ein eingehendes Gespräch in einer anderen Übernahmegruppe an:

1. Drücken Sie die Taste **ANRUFEN**.
2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Rufübgr** entspricht.
4. Geben Sie die Übernahmegruppennummer des klingelnden Telefons ein.

So nehmen Sie ein Gespräch an einer bestimmten Durchwahlnummer in einer beliebigen Übernahmegruppe an:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Überneh** entspricht.

4. Geben Sie die Teilnehmerrufnummer des klingelnden Telefons (innerhalb Ihrer Übernahmegruppe) ein.

   Sind die Übernahme-DN oder die Gruppennummer ungültig, drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.

Verwenden der Funktion „Anruf“

Die Funktion **Anruf** weist Sie durch ein akustisches Signal auf ein eingehendes Gespräch hin. Während Sie den neuen Anruf entgegennehmen, wird der aktuelle Anruf auf Halten gesetzt.

So nehmen Sie einen eingehenden Anruf an, während Sie ein anderes Gespräch führen:

1. Wenn der Rufton des eingehenden Gesprächs ertönt, drücken Sie die Taste **FCN**, um das aktuelle Gespräch auf Halten zu setzen.

   Wenn **Automatisches Halten** aktiviert ist, müssen Sie das aktuelle Gespräch nicht auf Halten setzen. Beginnen Sie mit Schritt 2.

2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Wartender Anruf** entspricht.

So aktivieren Sie das ursprüngliche Gespräch:

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   - Wählen Sie **FCN** aus, um den zweiten Anruf auf Halten zu setzen.

     Oder:

- Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um das zweite Gespräch zu beenden, und drücken Sie die Taste **ANRUFEN**, um in den Zustand **Aktiv (frei)** zu wechseln.

2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Überneh** entspricht.

   Die Leitungsnummer des erste Gesprächs, das auf Halten gesetzt wurde, blinkt.

Bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz

In diesem Abschnitt werden Funktionen beschrieben, die Sie bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz verwenden können.

Verwenden der Funktion „Umleitung“

Mit der Funktion Umleitung leiten Sie eingehende Gespräche auf eine andere Leitung (Teilnehmerrufnummer) um.

Hinweis: Wenn das Telefon bereits klingelt, kann dieses Gespräch nicht umgeleitet werden.

So können Sie Ihre Gespräche umleiten bzw. die Zielnummer der Umleitung ändern:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Versetzen Sie das Telefon in den Zustand **Aktiv (frei)**, indem Sie den Softkey **Aktv** drücken.
3. Drücken Sie **Fwrd**.
4. Geben Sie die DN ein, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.
5. Drücken Sie **Fwrd** ein zweites Mal.
6. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**, um das Telefon auszuschalten.

So beenden Sie die Funktion „Rufumleitung“:

Drücken Sie **Fwrd**.

So richten Sie die Rufumleitung erneut für dieselbe Nummer ein:

Drücken Sie zweimal **Fwrd**.

Verwenden der Funktion „Internal Call Forward“ (Interne Umleitung)

Die Funktion **Internal Call Forward** (Interne Umleitung) bewirkt, dass nur Gespräche von internen Teilnehmerrufnummern ein Klingelzeichen auf einer anderen Teilnehmerrufnummer aktivieren. Gespräche von außerhalb Ihres Telefonsystems kommen weiterhin an Ihrem Telefon an. Derzeit eingehende Gespräche können nicht umgeleitet werden.

So leiten Sie interne Gespräche um:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Internal Call Forward** (Interne Umleitung) entspricht.
3. Geben Sie die DN ein, an die Ihre internen Gespräche umgeleitet werden sollen.
4. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Internal Call Forward** (Interne Umleitung) entspricht.

So beenden Sie die Funktion „Internal Call Forward" (Interne Umleitung):

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Internal Call Forward** (Interne Umleitung) entspricht.

So richten Sie die Rufumleitung erneut für dieselbe Nummer ein:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie zweimal die Zifferntaste, die der Funktion **Internal Call Forward** (Interne Umleitung) entspricht.

Gespräche mit mehreren Personen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen erläutert, mit denen Sie Gespräche mit mehreren Personen führen können.

Verwenden der Funktion „Call Join“ (Gespräche verbinden)

Mit der Funktion **Call Join** (Gespräche verbinden) können Sie weitere Gespräche mit dem aktuellen aktiven Gespräch verbinden. So entsteht eine Konferenz zwischen zwei Gesprächsteilnehmern und Ihnen selbst.

So schalten Sie einen auf Halten gesetzten Anruf (auf einer anderen Leitung) in das aktuelle Gespräch:

1. Drücken Sie **den Softkey** Konferenz.
2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Nummer des Anrufers entspricht, den Sie mit dem aktuellen Gespräch verbinden möchten.
4. Drücken Sie den Softkey **Konferenz** erneut, um die auf Halten gesetzte Person ebenfalls am Gespräch teilnehmen zu lassen.

Einrichten eines Konferenzgesprächs

Verwenden Sie die Funktion **Konferenz**, um ein Konferenzgespräch zwischen drei Personen (bzw. sechs Personen bei entsprechender Konfiguration des Telefons), einschließlich Ihnen selbst, einzurichten.

So richten Sie einen Konferenzanruf ein:

1. Drücken Sie während eines Gesprächs den Softkey **Konferenz**, um den Teilnehmer auf Halten zu setzen. Sie hören einen Wählton.

2. Geben Sie die Nummer der Person ein, die ebenfalls am Konferenzgespräch teilnehmen soll. Bevor Sie eine Person zum Anruf hinzufügen, können Sie allein mit ihr sprechen.
3. Drücken Sie den Softkey **Konferenz** erneut, um alle Teilnehmer in das Gespräch einzubinden.
4. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang, bis alle gewünschten Personen in die Konferenz einbezogen sind.

Wenn die Person, die Sie hinzufügen möchten, nicht verfügbar ist:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die dem blinkenden Symbol entspricht, um zu Ihrem ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.

Verwenden der Funktion „Conferee Selectable Display“ (Konferenzanzeige-KonfAnz)

Mit der Funktion **Conferee Selectable Display** (Konferenzanzeige – KonfAnz) können Sie aktive Konferenzteilnehmer auflisten und bei Bedarf einen Konferenzteilnehmer aus der Konferenz ausschließen.

So zeigen Sie aktive Konferenzteilnehmer an:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie während eines Konferenzgesprächs die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.

3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Conferee Selectable Display** entspricht, um die LCD-Anzeige zu aktivieren. Mit jedem Tastendruck wird ein weiterer aktiver Konferenzteilnehmer angezeigt.

   Diese Aktion hat keine Auswirkung auf die Anzeige anderer Telefone, die an der Konferenz beteiligt sind.

4. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**. Bei entsprechender Konfiguration wird mit der Funktion **Conference Count Display** (Konferenzteilnehmer-Anzeige) die aktuelle Gesamtzahl der Konferenzteilnehmer angezeigt. Die LCD-Anzeige wird deaktiviert.

So entfernen Sie einen Teilnehmer aus der Konferenzschaltung:

1. Drücken Sie während eines Konferenzgesprächs die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie so oft die Zifferntaste, die der Funktion **Conferee Selectable Display** (Konferenzanzeige - KonfAnz) entspricht, bis der Konferenzteilnehmer angezeigt wird, dessen Verbindung Sie trennen möchten.
3. Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste für die Leitung, auf der das Konferenzgespräch stattfindet.
4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Bei einem einzelnen Konferenzteilnehmer drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**. Bei entsprechender Konfiguration wird mit der Funktion **Conference Count Display** (Konferenzteilnehmer-Anzeige) die aktuelle Gesamtzahl der Konferenzteilnehmer angezeigt. Die LCD-Anzeige wird deaktiviert.

- Bei mehreren Konferenzteilnehmern wiederholen Sie die Schritte 1, 2 und 3, bis die Verbindungen aller Konferenzteilnehmer getrennt sind.

5. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.

Verwenden der Funktion „Konferenzruf (KonfRuf)

Verwenden Sie die Funktion „Konferenzruf“, um automatisch die Teilnehmer einer vorher festgelegten Gruppe nacheinander anzuwählen, bis alle den Anruf entgegengenommen haben.

So rufen Sie Gruppenmitglieder an:

1. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.
2. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Group Call** (Konferenzruf) entspricht.

   Alle Gruppenmitglieder werden automatisch angerufen. Das Symbol blinkt, bis alle Mitglieder das Gespräch angenommen haben.

   Wenn die Gruppenmitglieder das Gespräch annehmen, werden ihre Leitungsnummern auf dem Display angezeigt. Wenn der letzte Teilnehmer

geantwortet hat, leuchtet die Anzeige **Group Call** (Konferenzruf) ununterbrochen.

Wenn ein Teilnehmer aus Ihrer Gruppe an einem Konferenzgespräch oder einem anderen Gruppengespräch beteiligt ist, wird sie nicht mit Ihrem Gruppengespräch verbunden.

Nachdem jedes Gruppenmitglied das Gespräch angenommen hat, kann das Gespräch nur von dem Teilnehmer, der das Gruppengespräch eingeleitet hat, auf Halten gesetzt werden.

So nehmen Sie ein Gruppengespräch an:

Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.

Benachrichtigungstöne

- Wenn Sie während eines Gesprächs drei 10-sekündige Signaltöne hören, bedeutet dies, dass Sie an Ihrer aktuellen Durchwahlnummer zu einem Gruppengespräch aufgerufen werden.
- Wenn ein Gruppengespräch eintrifft und Sie momentan ein Gespräch auf einer anderen Leitung an Ihrem Telefon führen, so wird dies durch einen lang anhaltenden Ton über das Telefon oder den Lautsprecher signalisiert.
- Wenn Sie bereits an einem Konferenz- oder Gruppengespräch beteiligt sind, erhalten Sie keine Benachrichtigung über ein weiteres Gruppengespräch.

So beenden Sie ein Gruppengespräch:

Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.

Wenn der Teilnehmer, der das Gruppengespräch eingeleitet hat, die Verbindung trennt, wird das Gespräch für alle Mitglieder der Gruppe beendet. Die anderen Teilnehmer des Gruppengesprächs können jedoch ihrerseits aus dem Gespräch aussteigen, ohne dass sich dies auf die anderen Gruppenmitglieder auswirkt.

Ungestörtes Arbeiten

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die Ihnen ein ungestörtes Arbeiten ermöglichen.

Verwenden der Funktion „Anrufschutz“ (Anrufsch.)

Mit der Funktion **Anrufschutz** (Anrufsch.) bewirken Sie, dass Ihr Telefon für alle Anrufer besetzt erscheint.

So aktivieren Sie die Funktion Anrufschutz:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Funktion **Anrufschutz**.
3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

So aktivieren Sie den Anrufschutz:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den Softkey **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Markieren Sie mithilfe der **Nav**-Tasten die Funktion **Anrufschutz** ein zweites Mal.
3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

Sonstige Gesprächsfunktionen

In diesem Abschnitt werden einige der Anruffunktionen beschrieben, die die 6120 und 6140 WLAN-Telefone bieten.

Durchsagen mit der Funktion „Personenverbindung“

Mit der Funktion **Personenverbindung** können Sie über ein Paging-System eine Durchsage machen.

Hinweis: Mit einer speziellen **Page**-Taste auf der Bedienungskonsole werden die Telefone außer Kraft gesetzt und ihre Verbindung getrennt. Die Leitung für das Ausrufsystem muss neu angewählt werden.

So stellen Sie eine Verbindung zu „Call Page“:

1. Geben Sie im Bereitschaftsmodus den **Zugangscode für das Anrufsystem** ein, um die Verbindung zum Page-System herzustellen.
2. Sprechen Sie Ihre Durchsage.

So trennen Sie die Verbindung zu „Call Page“:

3. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.

Verwenden der Funktion „Steuerung Amtsleitung“ (StrgAmtsl)

Mit der Funktion **Steuerung Amtsleitung** (StrgAmtsl) können Sie während eines bereits bestehenden Gesprächs einen Centrex-Dienst nutzen, wie beispielsweise die Funktion **Gespräch umlegen** oder **Three-Way Calling** (3er-Konferenz).

So verwenden Sie die Funktion „Steuerung Amtsleitung“ (StrgAmtsl):

1. Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Steuerung Amtsleitung** entspricht.

   Es ertönt ein spezieller Wählton.

3. Geben Sie den Code für die jeweilige **Centrex-**Funktion ein.
4. Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.

Belasten eines Kontos mit den Gebühren eines Orts- oder Ferngesprächs

Mit der Funktion **Gebühr** können Sie ein bestimmtes Konto mit den Gebühren für das Gespräch belasten. Die Funktion **Forced Charge** (Erzwungene Abrechnung) dient zur Belastung eines Kontos mit den Gebühren für Ferngespräche, die von einem Telefon aus geführt werden, das nur für Ortsgespräche vorgesehen ist.

So belasten Sie vor dem Wählen ein Konto mit den Gebühren für ein Orts- oder Ferngespräch:

1. Wählen Sie **Mehr** aus.
2. Wählen Sie den Softkey **Gebühr** aus.
3. Geben Sie die Nummer des Gebührenkontos ein.
4. Drücken Sie den Softkey **Gebühr** erneut.
5. Wählen Sie die Nummer, sobald Sie den Wählton hören.

So weisen Sie die Gebühren für einen aktiven Anruf zu:

1. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** oder **Konferenz** aus. Das Gespräch wird auf Halten gesetzt.
2. Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
3. Geben Sie die Nummer des Gebührenkontos ein.
4. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Leitung mit dem Gespräch entspricht, zu dem Sie zurückkehren möchten.

So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie das Gespräch weiterleiten:

1. Um den Anruf auf Halten zu setzen, wählen Sie den Softkey **Mehr** aus.
2. Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
3. Geben Sie die Nummer des Gebührenkontos ein.
4. Geben Sie nach dem Wählton die Nummer ein, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll.
5. Drücken Sie den Softkey **Umlegen**, wenn das Telefon klingelt.

   Sie können mit dem Teilnehmer, zu dem der Anruf umgelegt wird, alleine sprechen, bevor Sie den Softkey **Umlegen** drücken.

So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie einer Konferenzschaltung eine Person hinzufügen:

1. Wählen Sie den **Softkey** Mehr aus. Das Gespräch wird auf Halten gesetzt.
2. Wählen Sie den Softkey **Gebühr** aus.
3. Geben Sie die Nummer des Gebührenkontos ein.
4. Geben Sie die Nummer der Person ein, die ebenfalls an der Konferenz teilnehmen soll.
5. Wählen Sie den Softkey **Konferenz** aus.

Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung“

Verwenden Sie die Funktion **Erweiterte Aufschaltung**, um ein gerade geführtes Gespräch zu unterbrechen, nachdem Sie ein erzwungenes Anklopfen durchgeführt haben. Verwenden Sie die Funktion **Erweiterte Aufschaltung**, um einen kurzen Anruf zu tätigen oder eine Auskunft zu erhalten, indem Sie einen Anruf auf Halten setzen und einen dritten Teilnehmer anrufen.

So verwenden Sie erweitertes Aufschalten:

1. Wenn Sie nach der Eingabe einer Nummer ein Besetztzeichen hören, drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Aufschalt** entspricht, um das Anklopfen zu erzwingen.

   Wenn einer der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt auflegt, hören Sie das Überlaufsignal (schnelles Besetztzeichen).
3. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Aufschalt** entspricht.

   Bei den anderen beiden Gesprächsteilnehmern ertönt ein Aufschaltsignal, und zwischen allen drei Gesprächsteilnehmern wird ein Konferenzgespräch hergestellt. Wenn einer der Gesprächsteilnehmer die Verbindung trennt, bleibt die Verbindung zwischen den anderen beiden Teilnehmern bestehen.

So beenden Sie die Verbindung: Drücken Sie die Taste **AUFLEGEN**.

Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen“

Mit der Funktion **Erzwungenes Anklopfen** wird automatisch ein anderes (internes oder externes) Telefon angerufen, sobald dieses das aktuelle Gespräch beendet. Wird **Erzwungenes Anklopfen** in Verbindung mit **Prioritätsaufschaltung** verwendet, spricht man von **Erweiterter Aufschaltung**.

So verwenden Sie die Funktion „Erzwungenes Anklopfen“:

1. Wenn Sie nach der Eingabe einer Nummer ein Besetztzeichen hören, drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Aufschalt** entspricht, um das Anklopfen zu erzwingen.

   Beim angerufenen Teilnehmer ertönt ein Signal, und an Ihrem eigenen Telefon ertönt, je nach den gewählten Optionen, ein Klingel-, Rückruf- oder Besetztzeichen. Sie sind nun durch Rückruf mit der Nummer verbunden, die Sie eingegeben haben.
3. Wenn der von Ihnen angerufene Teilnehmer ihr Gespräch beendet, wird die Nummer automatisch eingegeben. Daraufhin klingelt sowohl Ihr Telefon als auch das Telefon der anderen Person.

So beenden Sie einen Anruf, der bei Ihrem eigenen Anschluss wartet:

Wenn das Telefon klingelt, drücken Sie die Taste **ANRUFEN**.

Sie können Ihr Telefon entweder für **Erzwungenes Anklopfen** oder für **Anruf**, nicht jedoch für beide Funktionen programmieren.

Verwenden der Funktion „Mithörsperre aufheben“.

Mit der Funktion **Mithörsperre aufheben** werden eine oder mehrere Personen, mit denen Sie eine Teilnehmerrufnummer gemeinsam nutzen, in die Lage versetzt, an einem Gespräch teilzunehmen.

So verwenden Sie die Funktion „Mithörsperre aufheben“ (Mithören):

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**.

2. Drücken Sie während eines Gesprächs den Softkey **Mithörsperre aufheben**. Um an dem Gespräch teilzunehmen, muss der jeweilige Teilnehmer auf ihrem Telefon die Taste für die gemeinsame Nebenstellennummer (DN) drücken (Funktion **Multiple Appearance DN**).

Nebenstelle

In diesem Abschnitt wird das Nebenstellentelefon beschrieben, das im Normal- oder Ortsbetrieb eingesetzt werden kann.

Normalbetrieb

Im Normalbetrieb wird das Telefon bei der Hauptstelle registriert und empfängt dann von ihr bestimmte Dienste. Bei Normalbetrieb können Sie jederzeit die Funktionen testen (Anrufe tätigen und empfangen), indem Sie den Ortsbetrieb aktivieren und dann wieder zum Normalbetrieb zurückkehren.

Ortsbetrieb

Wenn die WAN-Verbindung ausfällt, kann das Telefon nicht mehr mit dem TPS (Terminal Proxy Server) der Hauptstelle kommunizieren. Das Telefon wird dann bei der Nebenstelle registriert und empfängt von ihr bestimmte Dienste. Im Ortsbetrieb wird auf dem Telefon **Local Mode** angezeigt.

Fehlerbehebung an der Nebenstelle

Bei der Verwendung der Nebenstellenfunktion werden auf dem Display eventuell Fehlermeldungen angezeigt. InTabelle 4 sind solche Fehlermeldungen und entsprechende Korrekturmaßnahmen aufgeführt.

Tabelle 4
Fehlerbehebung an der Nebenstelle (Teil 1 von 2)

Anzeigemeldung	Mögliche Ursache	Aktionen
Ortsbetrieb	Netzwerkproblem	Wenden Sie sich an den lokalen Netzwerkadministrator, wenn das Problem weiter besteht.
Ortsbetrieb Ungültige ID	Der Gatekeeper kann den Endpunkt aus der Nebenstellenbenutzer-ID nicht finden.	Benachrichtigen Sie den lokalen Netzwerkadministrator.

Tabelle 4
Fehlerbehebung an der Nebenstelle (Teil 2 von 2)

Anzeigemeldung	Mögliche Ursache	Aktionen
Ortsbetrieb Ungültige ID	Nebenstellenbenutzer-ID auf keiner ausgestatteten TN gefunden.	Benachrichtigen Sie den lokalen Netzwerkadministrator.

Hotelbereich (Funktionen)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen sind für die Verwendung im Hotelbereich vorgesehen.

Aktivieren der Funktion „Gebührenmeldung“

Mit der Funktion **Gebührenmeldung** können Sie den Stand der Gebührenzähler ablesen, ändern oder zurücksetzen, mit denen die Gebühren für Telefongespräche aus Hotelzimmern aufgezeichnet werden.

So lesen Sie einen Gebührenzähler ab:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Gebührenmeldung** entspricht.
3. Geben Sie die Rufnummer (DN) des jeweiligen Zimmers ein.
4. Drücken Sie erneut die Zifferntaste, die der Funktion **Gebührenmeldung** entspricht.

So ändern Sie den Stand eines Gebührenzählers:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Gebührenmeldung** entspricht.
3. Geben Sie die DN-Nummer ein.
4. Geben Sie den richtigen Zählerstand ein.
5. Drücken Sie die Taste *****.
6. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
7. Drücken Sie erneut die Zifferntaste, die der Funktion **Gebührenmeldung** entspricht.

So setzen Sie einen Gebührenzähler auf Null zurück:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Gebührenmeldung** entspricht.
3. Geben Sie die Rufnummer (DN) des jeweiligen Zimmers ein.
4. Drücken Sie die Taste *****.
5. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
6. Drücken Sie erneut die Zifferntaste, die der Funktion **Gebührenmeldung** entspricht.

Verwenden der Funktion „Personalkennung“

Mit der Funktion **Personalkennung** verfolgen Sie den Reinigungsstatus eines Zimmers. Das Zimmerpersonal gibt diese Information in jedem Zimmer über das Telefon ein.

So geben Sie den Reinigungsstatus ein:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Zimmerstatus** entspricht.
3. Geben Sie die Rufnummer (DN) des Zimmers ein, für das der Reinigungsstatus derzeit geändert wird.
4. Geben Sie einen der folgenden Reinigungsstatuscodes ein:

   1 = Reinigung angefordert

   2 = Reinigung wird durchgeführt

   3 = Zimmer gereinigt

4 = Zimmerüberprüfung bestanden

5 = Zimmerüberprüfung nicht bestanden

6 = Reinigung ausgelassen

7 = Nicht belegbar

Es ertönt ein unterbrochener Wählton.

5. Drücken Sie die Taste *.
6. Geben Sie die **Personal-ID** ein. Wenn Sie die falsche **Personal-ID** gewählt haben, drücken Sie die Taste *, und wählen die ID erneut.
7. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
8. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Zimmerstatus** entspricht.

Anzeigen des Zimmerstatus

Mit der Funktion **Zimmerstatus** wird der Status eines Zimmers über das Displaymodul ausgegeben.

So fragen Sie den Status eines Zimmers ab:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Zimmerstatus** entspricht.
3. Geben Sie die Rufnummer (DN) des jeweiligen Zimmers ein. Daraufhin wird die Teilnehmerrufnummer, gefolgt von einem zweistelligen Code, angezeigt.

   Die erste Ziffer gibt den Belegungsstatus des Zimmers an:

   0 = Zimmer frei

   1 = Zimmer belegt

Die zweite Ziffer gibt den Reinigungsstatus des Zimmers an:

1 = Reinigung angefordert

2 = Reinigung wird durchgeführt

3 = Zimmer gereinigt

4 = Zimmerüberprüfung bestanden

5 = Zimmerüberprüfung nicht bestanden

6 = Reinigung ausgelassen

7 = Nicht belegbar

4. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
5. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Zimmerstatus** entspricht.

So ändern Sie den Status eines Zimmers:

1. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Zimmerstatus** entspricht.
3. Geben Sie die Rufnummer (DN) des jeweiligen Zimmers ein. Daraufhin wird die Teilnehmerrufnummer, gefolgt von einem zweistelligen Code, angezeigt.

   Die erste Ziffer gibt den Belegungsstatus des Zimmers an:

   0 = Zimmer frei

   1 = Zimmer belegt

   Die nächste Ziffer gibt den Reinigungsstatus des Zimmers an:

   1 = Reinigung angefordert

   2 = Reinigung wird durchgeführt

   3 = Zimmer gereinigt

4 = Zimmerüberprüfung bestanden

5 = Zimmerüberprüfung nicht bestanden

6 = Reinigung ausgelassen

7 = Nicht belegbar

4. Geben Sie den Statuscode für das Zimmer ein. Ein dreistelliger Code wird angezeigt. Die erste Ziffer gibt den Belegungsstatus, die zweite den alten Reinigungsstatus und die dritte den neuen Status an.
5. Drücken Sie die Taste **LEITUNG**, um das Funktionstastenmenü aufzurufen.
6. Drücken Sie die Zifferntaste, die der Funktion **Zimmerstatus** entspricht.

Akkus

Dieser Abschnitt bietet Informationen zu den Akkus für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone.

Der austauschbare Lithium-Ionen-Akku mit Standardkapazität für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone muss regelmäßig aufgeladen werden. Die Bereitschaftsdauer des austauschbaren Lithium-Ionen-Akkus mit Standardkapazität gilt für das eingeschaltete Telefon, ohne dass ein Gespräch geführt wird.

- Standardakkukapazität 4 Stunden Gesprächsdauer – 80 Stunden im Bereitschaftsmodus
- Erweiterte Akkukapazität 6 Stunden Gesprächsdauer – 120 Stunden im Bereitschaftsmodus
- Erweiterte Akkukapazität Ultra 8 Stunden Gesprächsdauer – 160 Stunden im Bereitschaftsmodus

Anzeigen für fast leere Akkus

Das Batteriesymbol in der Statuszeile des Telefon-Displays bietet eine visuelle Anzeige dazu, wie stark der Akku noch aufgeladen ist. Zeigt das Symbol eine leere Batterie an und das Telefon befindet sich im Bereitschaftsmodus, hören Sie einen kurzen, modulierten Klingelton, und die Meldung **Akku fast leer** wird angezeigt. Das Telefon kann erst wieder verwendet werden, nachdem es aufgeladen worden ist. Wenn Sie gerade ein Gespräch führen, hören Sie leise Pieptöne, erst langsam, dann schneller, bis das Telefon schließlich nicht mehr benutzt werden kann. Nach dem ersten Piepton haben Sie zwei Minuten Zeit, um das Gespräch zu beenden oder den Akku auszutauschen.

Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Akkus

So entnehmen Sie den Akku:

1. Drücken Sie auf der Rückseite des Telefons die Verriegelung des Akkus herunter.
2. Ziehen Sie den Akku zu sich hin.

   Der Akku gleitet heraus.

So setzen Sie einen Akku ein:

1. Schieben Sie die Umkantung des Akkus in den Telefonhohlraum.
2. Drücken Sie von oben auf den Akku, bis er einrastet.

   Wenden Sie dabei keine Gewalt an.

Aufladen des Telefons

So laden Sie den Akku auf:

Vor der erstmaligen Verwendung muss der Akku aufgeladen werden.

1. Drücken Sie **AUFLEGEN**, um etwaige Gespräche zu beenden.

   Während des Ladevorgangs kann das Telefon ausgeschaltet sein oder sich im Bereitschaftsmodus befinden.
2. Setzen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach vorn in das Desktop-Ladegerät ein.

   Ein animiertes Ladesymbol zeigt an, dass der Ladevorgang gerade durchgeführt wird.
3. Laden Sie den Akku auf.

   Wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet, werden seine Durchwahlnummer und der Text **Ladevorgang** angezeigt. Das Telefon ist funktionsfähig und kann Anrufe empfangen. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird nur der Text **Ladevorgang** angezeigt, und das Telefon kann keine Anrufe empfangen.

   Es ist normal, dass sich der Akku während des Ladevorgangs erwärmt.

4. Wenn das Telefon vollständig aufgeladen ist, wird der Text **Ladevorgang abgeschl** angezeigt. Nehmen Sie das Telefon aus dem Ladegerät.

Desktop-Ladegeräte

Für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone sind drei verschiedene Ladegerätmodelle verfügbar.

- Einzelladegerät — Aufladen eines Telefons mit eingelegtem Akku.
- Doppelladegerät — Aufladen des Telefons und eines Reserveakkus.
- Viererladegerät — Aufladen von bis zu vier Akkus.

Einzelladegerät

Das Einzelladegerät ist so konzipiert, dass das Telefon über Lautsprecher oder Kopfhörer weiterhin benutzt werden kann, während der Akku aufgeladen wird. Das Telefon kann sowohl im Bereitschaftsmodus als auch in ausgeschaltetem Zustand aufgeladen werden.

Abbildung 5
Das Desktop-Ladegerät für das 6120 und 6140 WLAN-Telefone

ACHTUNG

Legen Sie keine anderen Geräte in das Desktop-Ladegerät ein als das 6120 und 6140 WLAN-Telefone. Andernfalls könnten die Kontakte beschädigt werden. Durch verbogene Kontakte könnte ein Aufladen der Akkus verhindert werden.

Verwendung des Einzelladegeräts

So laden Sie die 6120 und 6140 WLAN-Telefone auf:

1. Drücken Sie **AUFLEGEN**, um etwaige Gespräche zu beenden.

   Während des Ladevorgangs kann das Telefon ausgeschaltet sein oder sich im Bereitschaftsmodus befinden.

2. Setzen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach vorn in das Desktop-Ladegerät ein.

   Ein animiertes Ladesymbol zeigt an, dass der Ladevorgang gerade durchgeführt wird.

3. Laden Sie den Akku auf.

   Wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet, werden seine Durchwahlnummer und der Text **Ladevorgang** angezeigt. Das Telefon ist funktionsfähig und kann Anrufe empfangen. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird nur der Text **Ladevorgang** angezeigt, und das Telefon kann keine Anrufe empfangen.

   Es ist normal, dass sich der Akku während des Ladevorgangs erwärmt.

4. Wenn das Telefon vollständig aufgeladen ist, wird der Text **Ladevorgang abgeschl** angezeigt. Nehmen Sie das Telefon aus dem Ladegerät.

Reinigung des Desktop-Ladegeräts

Reinigen Sie das Desktop-Ladegerät, indem Sie die Oberfläche mit einem nur mit Wasser angefeuchteten Lappen oder Papierhandtuch abwischen. Bei Bedarf kann auch eine milde Waschmittellösung verwendet werden. Entfernen Sie alle Waschmittelrückstände mit einem nur mit Wasser angefeuchteten Lappen.

ACHTUNG

Tauchen Sie das Ladegerät nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein.

Gießen Sie keine Flüssigkeiten in die Vertiefung des Ladegeräts.

Sie können die Akkukontakte am Telefon mithilfe eines mit Isopropylalkohol getränkten Wattestäbchens, Lappens oder Papierhandtuchs reinigen. Üben Sie keinen Zug oder Druck auf die freigelegten Akkukontakte aus.

ACHTUNG

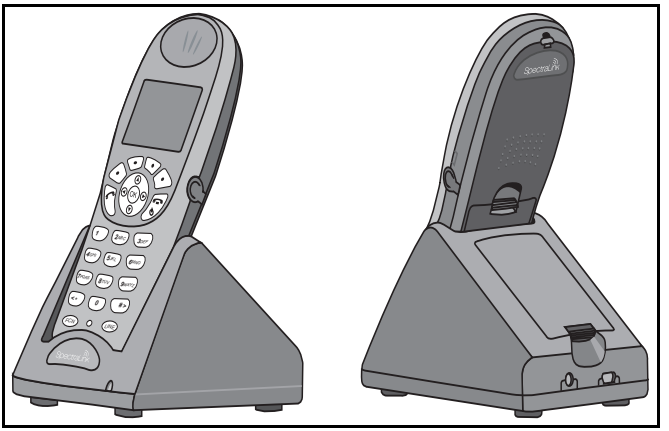
- Laden Sie den Akku nur mit dem zugehörigen Desktop-Ladegerät auf. Andere Ladegeräte können den Akku beschädigen.
- Verwenden Sie für das Ladegerät nur den Originalnetzadapter.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser ein, und werfen Sie ihn niemals ins Feuer.
- Entsorgen Sie den Akku nicht mit Ihrem Hausmüll.Bringen Sie gebrauchte Akkus zu einer entsprechenden Sammelstelle, oder senden Sie sie an den Hersteller oder Ihre Wartungsfirma zurück.
- Ersatzakkus sind beim Hersteller oder bei Ihrer Wartungsfirma erhältlich.

Doppelladegerät

In diesem Abschnitt wird das Doppelladegerät beschrieben, das mit den 6120 und 6140 WLAN-Telefonen erhältlich ist.

Das Doppelladegerät für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone lädt den Akku im Telefon auf, während es weiterhin benutzt werden kann, und lädt zudem einen weiteren Akku im hinteren Ladesteckplatz auf.

Abbildung 6
Das Doppelladegerät für das 6120 und 6140 WLAN-Telefone



Das Doppelladegerät wird bereits mit dem richtigen Netzteil für den jeweiligen Standort geliefert. Stellen Sie das Doppelladegerät auf eine ebene, horizontale Fläche. Schließen Sie das Netzteil an das Doppelladegerät an, und stecken Sie es in eine geeignete Steckdose.

ACHTUNG

Legen Sie in das Doppelladegerät ausschließlich die mit den 6120 und 6140 WLAN-Telefonen gelieferten Akkus ein, da sonst die Kontakte beschädigt werden könnten. Durch verbogene Kontakte könnte ein Aufladen der Akkus verhindert werden.

Das Telefon und der Ersatzakku können nicht gleichzeitig aufgeladen werden. Müssen beide aufgeladen werden, hat das Telefon Vorrang und wird zuerst aufgeladen. Nachdem das Telefon vollständig aufgeladen ist, wird der Ersatzakku aufgeladen.

Verwendung des Doppelladegeräts

So laden Sie die 6120 und 6140 WLAN-Telefone auf:

1. Setzen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach vorn in das Doppelladegerät ein.

   Während des Ladevorgangs kann das Telefon ausgeschaltet sein oder sich im Bereitschaftsmodus befinden. Das LED zeigt den Ladestatus an (wie in der Beschreibung des Einzelladegeräts erläutert).

2. Laden Sie den Akku des Telefons auf.

   Wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet, werden seine Durchwahlnummer und der Text **Ladevorgang** angezeigt. Das Telefon ist funktionsfähig und kann Anrufe empfangen. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird nur der Text **Ladevorgang** angezeigt, und das Telefon kann keine Anrufe empfangen.

   Es ist normal, dass sich der Akku während des Ladevorgangs erwärmt.

3. Wenn das Telefon vollständig aufgeladen ist, wird der Text **Ladevorgang abgeschl** angezeigt. Nehmen Sie das Telefon aus dem Ladegerät.

   Das Aufladen des Reserveakkus beginnt.

Reinigung des Doppelladegeräts.

Reinigen Sie das Doppelladegerät, indem Sie die Oberfläche mit einem sauberen, nur mit Wasser angefeuchteten Lappen oder Papierhandtuch abwischen. Bei Bedarf kann auch eine milde Waschmittellösung verwendet werden. Entfernen Sie alle Waschmittelrückstände mit einem nur mit Wasser angefeuchteten Lappen.

ACHTUNG

Tauchen Sie das Ladegerät nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein.

Gießen Sie keine Flüssigkeiten in die Vertiefung des Ladegeräts.

Sie können die Akkukontakte am Telefon mithilfe eines mit Isopropylalkohol getränkten Wattestäbchens, Lappens oder Papierhandtuchs reinigen. Üben Sie keinen Zug oder Druck auf die freigelegten Akkukontakte aus.

WICHTIG

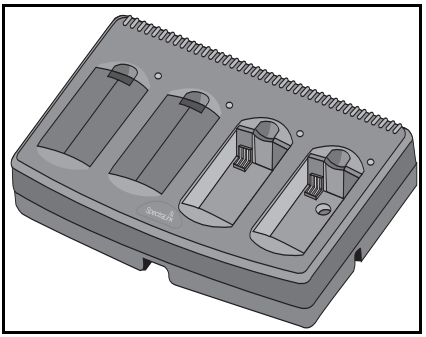
- Laden Sie den Akku nur mit dem zugehörigen Desktop-Ladegerät auf. Andere Ladegeräte können den Akku beschädigen.
- Verwenden Sie für das Ladegerät nur den Originalnetzadapter.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser ein, und werfen Sie ihn niemals ins Feuer.
- Entsorgen Sie den Akku nicht mit Ihrem Hausmüll. Bringen Sie gebrauchte Akkus zu einer entsprechenden Sammelstelle, oder senden Sie sie an den Hersteller oder Ihre Wartungsfirma zurück.
- Ersatzakkus sind beim Hersteller oder bei Ihrer Wartungsfirma erhältlich.

Viererladegerät

In diesem Abschnitt wird das Viererladegerät beschrieben, das mit den 6120 und 6140 WLAN-Telefonen erhältlich ist.

Das Viererladegerät ist so konzipiert, dass das Telefon über Lautsprecher oder Kopfhörer weiterhin benutzt werden kann, während der Akku aufgeladen wird. Das Nortel 6120 und 6140 WLAN-TelefoneViererladegerät (siehe Abbildung 7) kann vier Akkus gleichzeitig aufladen. Sie können das Viererladegerät auf einer horizontalen oder einer vertikalen Oberfläche montieren. Der Akku rastet in die Vertiefung des Ladegeräts ein. Die Anzeige über einem belegten Steckplatz zeigt den Ladestatus des eingelegten Akkus an.

Abbildung 7
Das Viererladegerät für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone



Das Viererladegerät wird bereits mit dem richtigen Netzteil für den jeweiligen Standort geliefert. Stellen Sie das Viererladegerät auf eine ebene, horizontale Fläche. Schließen Sie das Netzteil an das Viererladegerät an, und stecken Sie es in eine geeignete Steckdose.

WICHTIG

Legen Sie keine anderen Geräte als die Akkus für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone in das Viererladegerät ein. Andernfalls könnten die Kontakte beschädigt werden. Durch verbogene Kontakte könnte ein Aufladen der Akkus verhindert werden.

Verwendung des Viererladegeräts

So laden Sie die Akkus auf:

1. Setzen Sie den Akku in einen der vier Ladesteckplätze des Ladegeräts ein.

   Die LED oberhalb des Ladesteckplatzes leuchtet auf. Wenn die LED beim Einsetzen blinkt, entnehmen Sie den Akku, und setzen Sie ihn erneut in den Ladesteckplatz ein.

   Sollte eine blinkende LED auf einen defekten Akku hinweisen, prüfen Sie den Akku in einem anderen Steckplatz oder testen den Ladevorgang in einem anderen Ladegerät. Wenn für denselben Akku in einem anderen Steckplatz oder Ladegerät eine konstant leuchtende LED zu sehen ist, kann es sein, dass der erste Steckplatz defekt ist. Für weitere Service-Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

2. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die LED. Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.

Reinigung des Viererladegeräts

Reinigen Sie das Viererladegerät, indem Sie die Oberfläche mit einem sauberen, nur mit Wasser angefeuchteten Lappen oder Papierhandtuch abwischen. Bei Bedarf kann auch eine milde Waschmittellösung verwendet werden. Entfernen Sie alle Waschmittelrückstände mit einem nur mit Wasser angefeuchteten Lappen.

ACHTUNG

Tauchen Sie das Ladegerät nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein.

Gießen Sie keine Flüssigkeiten in die Vertiefung des Ladegeräts.

Sie können die Akkukontakte am Telefon mithilfe eines mit Isopropylalkohol getränkten Wattestäbchens, Lappens oder Papierhandtuchs reinigen. Üben Sie keinen Zug oder Druck auf die freigelegten Akkukontakte aus.

WICHTIG

- Laden Sie den Akku nur mit dem zugehörigen Viererladegerät auf. Andere Ladegeräte können den Akku beschädigen.
- Verwenden Sie für das Doppelladegerät nur den Originalnetzadapter.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser ein, und werfen Sie ihn niemals ins Feuer.
- Entsorgen Sie den Akku nicht mit Ihrem Hausmüll. Bringen Sie gebrauchte Akkus zu einer entsprechenden Sammelstelle, oder senden Sie sie an den Hersteller oder Ihre Wartungsfirma zurück.
- Ersatzakkus sind beim Hersteller oder bei Ihrer Wartungsfirma erhältlich.

Wichtige Begriffe

Anzeige

LCD-Symbole oder LEDs, die den Status einer Funktion durch Blinken bzw. ein permanent vorhandenes oder nicht vorhandenes Symbol anzeigen.

Attendant

Ein Telefonoperator in Ihrem Unternehmen.

Benutzeroberfläche

Der Begriff *Benutzeroberfläche* bezieht sich in diesem Benutzerhandbuch auf das Display, das in Reaktion auf Aktionen oder Ereignisse die Interaktion mit dem Benutzer ermöglicht.

Desktop-Ladegerät

Das Desktop-Ladegerät dient zum Aufladen des Akkus für die WLAN-Telefone 6120 und 6140 sowie eines Reserveakkus.

DNS

Das DNS-Protokoll (Domain Name System) ist ein Protokoll gemäß Industrienorm, das Computer in einem IP-Netzwerk lokalisiert.

Dual Charger

Der Dual Charger dient zum Aufladen des Akkus für das 6120 und 6140 WLAN-Telefone.

Feste Tasten

Die mit einer festen Beschriftung bedruckten Tasten Ihres Telefons.

Funktionsanzeige

Bereich, in dem Statusinformationen über die verwendete Funktion angezeigt werden. Hier werden auch der Name und der Status der aktiven Sitzung angezeigt.

Funktionstasten

Funktionen, die über die Rufnummerntaste zugänglich sind.

Gemeinsame Nebenstellennummer

Eine Nebenstellennummer (Durchwahl), die von zwei oder mehr Teilnehmern gemeinsam genutzt wird.

Mehr

Option, die den Zugriff auf die verschiedenen Ebenen von Softkey-Funktionen ermöglicht. Diese vier Tasten befinden sich direkt unterhalb des Anzeigebereichs.

Nebenstellennummer (Directory Number; DN)

Ein- bis siebenstellige Rufnummer des jeweiligen Telefons. Sie wird auch *Durchwahlnummer* genannt.

Paging-Ton

Ein spezieller Ton, der bei Verwendung der Funktion **Personensuche** zu hören ist. Sie hören zwei Pieptöne, gefolgt von einem Wählton.

Primäre Rufnummer

Die Hauptdurchwahlnummer Ihres Telefons. Sie wird auch PDN-Taste (für engl. „Primary Directory Number“) genannt.

Privatleitung

Sie können Ihrem Telefon die Funktion **Privatleitung** zuweisen. Mit einer solchen Leitung können Sie eine externe Nummer wählen, ohne einen speziellen Zugangscode für externe Gespräche vorwählen zu müssen. Interne Nebenstellen können über eine private Leitung nicht angewählt werden.

Quad Charger

Der Quad Charger dient zum zeitgleichen Aufladen von bis zu vier Akkus für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone.

Sekundäre Nebenstellennummer

Eine zweite ein-/ausgehende Leitung für das Telefon.

Softkeys (automatisch beschriftet)

Eine Gruppe von Tasten, die vom Systemadministrator programmiert werden. Diese vier Tasten direkt unterhalb des Displays haben vier programmierbare Ebenen. Der Zugriff auf die einzelnen Ebenen erfolgt über die Taste **Mehr**.

Spezieller Wählton

Drei aufeinanderfolgende Töne, gefolgt vom Wählton, die beim Zugriff auf die Telefonfunktion zu hören sind.

Statusmeldungen

Meldungen, die dem Benutzer wichtige Informationen über den aktuellen Status des Telefons liefern. Wenn mehrere Statusmeldungen vorhanden sind, wird ein nach rechts gerichteter Pfeil angezeigt. Beispiele für Statusmeldungen: **Eingegangene Nachricht; Alle Leitungen umgeleitet an: 6453, Nicht stören bei, Rückruf aktiv, Anrufer: Aus** und **Leitung x nicht verfügbar**.

System oder Anlage

Ihr Bürokommunikationssystem.

Teilnehmerinformationen (CPND)

Die angezeigten Informationen (Telefonnummer und Name) über den Teilnehmer, der das eingehende Gespräch durchführt. Auf dem System muss CPND aktiviert sein.

TFTP

TFTP dient dazu, die Software für die 6120 und 6140 WLAN-Telefone über das 802,11b Wireless LAN zu aktualisieren.

Unterbrochener Wählton

Ein pulsierender Wählton, der zu hören ist, wenn Sie bestimmte Funktionen Ihres Telefons aufrufen.

Zielwahl-Nummer

Eine Telefonnummer, die auf der Taste **Zielwahl** als Kurzwahlnummer programmiert wurde.

Stichwortverzeichnis

A

Akku einsetzen (Anzeige) 111, 112
Akku fast leer (Anzeigen) 111
Akku, aufladen 117, 120
Akku, entfernen 111
Akkus 111
Aktiv (abgehobener Hörer), (Zustand) 25
Anruf 84
Anruf holen 83
Anruf parken 81
Anruf umlegen 79
Anrufer 81
Anrufschutz 95
Anzeigen eingehender Anrufe 82
Anzeigestatus 123
Attendant 123
Attendant Recall (Vermittlungsplatz) 80
Aufwär, Abwärt und Auswahl (Tasten) 23

B

Benutzeroberfläche 123
Bereitschaftsdauer 111
Bereitschaftsmodus 25
Besetzte Leitung, aufschalten 101

C

Calling Party Number (Anrufernummer aufzeichnen) 81
Conferee Selectable Display (Konferenzanzeige – KonfAnz) 90
Conference Hotline (Direktkonferenz-Hotline) 77

D

Desktop-Ladegerät 113, 114, 123
Desktop-Ladegerät reinigen 115
DN (Nebenstellennummer) 124
Dual Charger 116, 117, 123
Dual Charger, reinigen 117

E

Erweiterte Aufschaltung 100
Erzwungene Anrufe, abrechnen 98
Erzwungenes Anklopfen 100

F

Fangen 82
Fehlerbehebung an der Zweigstelle 103
Feste Tasten 123
Flexible Feature Code (FFC) 123
Funktionsanzeige 123
Funktionstaste 23
Funktionstasten 124

G

Gebühren, abrechnen 98
Gebührenmeldung 105
Gemeinsame Nebenstellennummern 124
Gruppenanruf 92

H
Halten eines Anrufs 79
Hotelbereich (Funktionen) 105

I
Interne Umleitung 88

K
Klingelton 51
Konferenzschaltung 89
Kurzwahl 75
    System 76

L
Last Number Redial (Wiederholung letzte Nummer) 75
Lauthörfunktion 24
Lautstärke
    Rufton 42
Lokaler Modus 103

M
Mehr... (Taste) 124
Mithörsperre aufheben 101

N
Nebenstelle 65, 103
Normaler Modus 103

P
Paging-Ton 124
Personalkennung 106
Personenverbindung 97
Primäre Rufnummer 124
Privatleitung 124
Push-to-Talk 38, 66

Q
Quad Charger 119, 120, 123
Quad Charger, reinigen 120

R
Rufnummer 124
RUFNUMMER (Taste) 23
Rufumleitung 87
Rufwiederholung 74

S
Schnurloses Telefon laden 114, 117
Sekundäre Nebenstellennummer 125
Sicherheit 46
Softkey 23
Softkeys 125
Spezieller Wählton 125
Statusmeldungen 125
Steuerung Amtsleitung 97
System oder Anlage 125
Systemkurzwahl 76

T
Tastatur, sperren 50
Taste 22, 25
Teilnehmerinformationen (CPND) 125

U

Umgebung (Laut) 58
Unterbrochener Wählton 125
User Option (Benutzeroptionen, Menü)
50, 51, 58, 63, 65, 66

V

Verbinden zweier Anrufe 89

W

Wahlwiederholungsfunktion 75
WLAN-Telefon, reinigen 29

Z

Zielwahl 126
Zielwahl-Nummer 73
Zimmerstatus 107

Nortel Communication Server 1000

Nortel 6120 WLAN-Telefon und 6140 WLAN-Telefon

Benutzerhandbuch

Copyright © 2007 Nortel Networks. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Dokument können sich unangekündigt ändern. Es wird davon ausgegangen, dass die Anweisungen, Konfigurationen, technischen Daten und Empfehlungen in diesem Dokument genau und zuverlässig sind. Sie werden jedoch ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben. Die Benutzer übernehmen die volle Verantwortung für den Einsatz aller in diesem Dokument beschriebenen Produkte. Die Informationen in diesem Dokument sind Eigentum von Nortel Networks.

Nortel, das Nortel-Logo und das Globemark-Zeichen sind Marken von Nortel Networks.

Publikationsnummer: NN43150-100-DE

Dokumentversion: Standard 01.01.

Datum: Mai 2007

Verfasst in Kanada

Für Rück- oder Problemmeldungen zu diesem Dokument rufen Sie bitte die Seite **www.nortel.com/documentfeedback** auf.

NORTEL

www.nortel.com